



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 20. Mai 2021

Kalenderwoche 20

Kulturmacher stehen in den Startlöchern



Noch sind das Kurtheater im Bad Homburger Kurhaus, die Englische Kirche am Ferdinandsplatz und der Speicher im Kulturbahnhof fest verschlossen, doch der von der Hessischen Landesregierung beschlossene Stufenplan gibt Grund zur Hoffnung, dass sich daran bald etwas ändern wird. Schon seit einigen Tagen greift im Hochtaunuskreis nicht mehr die Bundesnotbremse. Zusätzliche Lockerungen sind möglich, falls die Inzidenz weitere 14 aufeinanderfolgende Tage unter 100 oder fünf aufeinanderfolgende Tage lang unter 50 liegt. Landgräfin Elisabeth und die Kulturmacher der Kurstadt stehen jedenfalls erwartungsvoll in den Startlöchern. Für die Englische Kirche heißt es zunächst: Ausstellungen finden wieder entsprechend den Bestimmungen und mit Hygiene-Konzept statt, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bereits am 29. Mai soll die Ausstellung des Foto-Clubs Bad Homburg eröffnet werden. Die Vernissage findet jedoch virtuell statt. Veranstaltungen wie Konzerte sind laut Information der Stadt von Oktober an geplant.

Foto: js

Neue Aufgabe für den „Finanz-Kapitän“

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Die Kurstadt braucht bald einen neuen Bürgermeister. Hintergrund ist die Bestellung von Meinhard Matern (CDU) zum kaufmännischen Geschäftsführer der Stadtbahngesellschaft mbH Bad Homburg durch deren Aufsichtsrat. Der Magistrat hat der Berufung Materns zugestimmt, dafür muss dieser aus dem Bürgermeisteramt ausscheiden. Sein Nachfolger könnte schon vor den Sommerferien gewählt werden. Als Wunschkandidat der Koalition steht CDU-Mann Dr. Oliver Jedynak hoch im Kurs.

Nach offizieller Lesart delegiert die Stadt Bad Homburg den amtierenden Bürgermeister Meinhard Matern, dessen Amtszeit erst am 15. Februar 2024 auslaufen würde, ab sofort als „weiteren alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer“ zum 15. Juli dieses Jahres in die Stadtbahngesellschaft. Deren Beschluss datiert vom 5. Mai, der Magistrat hat seinen Beschluss vergangene Woche gefasst, Matern wurde für fünf Jahre verpflichtet. Kurz vor dem Beginn seiner neuen großen Aufgabe feiert dieser seinen 68. Geburtstag. Der Bau der U-Bahnverlängerung vom derzeitigen Endhaltepunkt in Gonzenheim um rund 1600 Meter Fahrstrecke bis zum Bahnhof Bad Homburg ist das größte Infrastrukturprojekt der kommenden Jahre. Mindestens

fünf Jahre wird die Stadt damit konfrontiert sein, laut Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) ist allein eine anderthalbjährige Testzeit vorgesehen, wenn die Schienen korrekt verlegt sind. Aktuell wird mit Investitionskosten von rund 70 Millionen Euro kalkuliert, von denen 90 Prozent aus Fördergeldern abgedeckt werden sollen. Da will die Stadt ihren erfahrensten Finanzfachmann in Stellung bringen, Hetjes nennt Matern den „Finanz-Kapitän“ der Stadt.

Das soll er trotz des neuen Jobs auch bleiben, Matern bekommt ein auf fünf Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis als Angestellter der Stadt, dem Dezernat 1 wird er in Form einer Stabsstelle zugeordnet. Die Idee: Matern scheidet zwar als Bürgermeister aus dem Amt, (Fortsetzung auf Seite 3)



Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de



**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE
ERFOLGREICH VERKAUFEN?**

Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.



Christiane Fehrmann



Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2-4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanović**

Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!

Professionelle Zahnreinigung für nur 59 €*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Als Beispiel wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen), mit einem Faktor von 1,3, was einer Einzelgebühr von 2,05 Euro pro Zahn entspricht. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Bitte fragen Sie deshalb bei Ihrer Krankenkasse nach, eventuell können Sie die Rechnung dort einreichen.

Ab sofort bei uns:

ŠKODA SERVICE

Auto-Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info.bach@autobach.de, www.autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
75,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

KOSTENLOSE BEWERTUNG!

RUNOW & VON JESCHKE
Estate Agents

Ihre Immobilienagentur

- SCHNELLKEIT • SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Wir sind persönlich für Sie da!

Runow & von Jeschke Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 · 61352 Bad Homburg
06172/59 39 581 · www.runowvonjeschke.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

IHR PÄRCHEN IN SACHEN MITARBEITER GESUCHT!

UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Esstischgruppe 'Paulo'
Ausziehbarer Tisch und acht Stühle.
Tisch- und Stuhlgestelle aus schwarzem Aluminium,
Tisch mit Keramikplatte. 180-240 x 100 cm

Setpreis
999€
1561€

Mauk GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr***
mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Horex-Museum öffnet wieder

Bad Homburg (hw). Das Schaudapot im Horex-Museum wird am Samstag, 22. Mai, wieder für Besucher geöffnet. Die Ausstellung ist an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr zu sehen, anschließend gelten die regulären Öffnungszeiten mittwochs von 10 bis 14 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr. Die Besucher werden gebeten, vorab unter Telefon 06172-1013167 beziehungsweise 1004133 oder per E-Mail an museum@bad-homburg.de einen Termin zu vereinbaren. Vor dem Einlass muss ein aktueller negativer Schnelltest vorgezeigt werden, zudem wird darum gebeten, im Museum die AHA-Regeln einzuhalten. Bis auf Weiteres dürfen maximal sechs Personen gleichzeitig das Horex-Museum besuchen. Das Schaudapot kann zunächst bei freiem Eintritt besucht werden, um den Kontakt des Personals mit den Besuchern auf ein Minimum zu reduzieren.

Im Sommer ins Elbsandsteingebirge

Hochtaunus (how). Das Evangelische Jugendwerk Hessen bietet in diesem Sommer zahlreiche Freizeiten an. Eine Elbsandsteingebirgsfreizeit findet vom 18. bis 30. Juli statt und ist eine Jugendfreizeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Kosten: 649 Euro. Entlang der Kirmitzschklamm werden die Teilnehmer wandern und eine Kahnfahrt unternehmen. Eine Exkursion nach Dresden, ein Besuch im Hochseilgarten und in der Therme stehen an, aber auch gemeinsames Erlebnisprogramm am Ort. Das Leitungsteam Malvina Schunk (EJW Jugendreferentin) und Anna Knechtel (ehrenamtliche Mitarbeiterin) freuen sich mit ihrem Team auf eine ereignisreiche und spannende Freizeit. Wer Lust hat, sich in die Höhe zu begeben und auf die dicht bewaldeten Tafelberge und freistehenden Sandsteinfelsen zu blicken, sollte mit ins Elbsandsteingebirge aufbrechen. Sollte die Freizeit auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden können, wird der komplette Teilnehmerbetrag zurückerstattet. Für Fragen: EJW Jugendreferentin Malvina Schunk, E-Mail: schunk@ejw.de, Telefon 0176-61215070. Eine Anmeldung zur Freizeit ist im Internet unter www.ejw.de möglich. Auch für andere angebotene Freizeiten gibt es noch freie Plätze.

Besuch des Hessenparks wieder möglich



Das Freilichtmuseum Hessenpark hat seit vergangener Woche wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet – solange es das Pandemiegeschehen zulässt. Ein Museumsbesuch ist aufgrund der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Interessenten können sich über ein Anmeldeformular auf der Internetseite des Hessenparks registrieren (www.hessenpark.de/anmeldung). Pro Hausstand muss ein Formular ausgefüllt und die Bestätigung-E-Mail ausgedruckt zum Museumsbesuch mitgebracht werden. Für alle, die keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse haben, bietet der Hessenpark alternativ eine telefonische Voranmeldung an. Unter Telefon 06081-588339 können Interessenten ihren Terminwunsch und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Zusätzlich muss dann am Besuchstag am Ort noch ein Formular ausgefüllt werden. Auf dem Museumsgelände gelten die gleichen Abstands- und Hygieneregeln wie in den vergangenen Monaten. Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 1,50 Meter, Gruppenbildungen sind zu vermeiden. Im Eingangsgebäude, den Ladengeschäften, Toiletten und überall dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, herrscht Maskenpflicht (FFP2-Masken). Die historischen Häuser sind seit dem 29. März geschlossen. Vielerorts sind aber Einblicke durch geöffnete Türen möglich. Es gelten die regulären Eintrittspreise (Erwachsene neun Euro, Kinder ein Euro, Familien 18 Euro). Die Läden auf dem Marktplatz wie die Bäckerei und der Marktladen dürfen nur von maximal zwei Personen betreten werden. Dort wie auch an der Martinsklause werden Snacks und Getränke ausschließlich zum Mitnehmen angeboten. Achtung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, muss ebenfalls ein Anmeldeformular ausfüllen und an der Kasse abgeben. Foto: Hessenpark

Beenden und neu beginnen

Hochtaunus (how). Die einen lockt die neue Ungeborgenheit, die anderen fürchten das „Loch“, in das sie fallen. Der Übergang vom Berufsleben in die Phase der nachberuflichen Freiheit hat für viele etwas von einem „kritischen Lebensereignis“. Fallen doch mit dem Berufsende häufig Tagesstruktur, Sinn, Kommunikation, Anerkennung und vieles andere weg, das bislang durch die tägliche Arbeit vermittelt worden war. Auf die neue Freiheit des Lebens nach der „Arbeit“ sind nicht alle gleich gut vorbereitet. Denn niemand findet ein erfülltes Leben allein dadurch, dass er oder sie biologisch altert. Ein Online-Seminar der Katholischen Erwachsenenbildung Limburg (KEB) nimmt diesen Übergang in den Blick. Start ist am Donnerstag, 27. Mai, von 14 bis 18 Uhr. Einmal monatlich donnerstags geht es darum, persönliche Perspektiven des „Übergangsmangements“ zu erkunden. Themen sind die Chancen und Risiken dieser Lebensphase, die notwendigen Abschiede und die möglichen Gestaltungsräume. Dabei geht es auch um Langlebigkeit, Gesundheit, soziale Netze und die Autonomie der Lebensführung. Referent des Seminars ist Dr. Hans Prömper, Theologe und Pädagoge und selbst seit fünf Jahren im „aktiven Unruhestand“. Er ist Lehrbeauftragter der Universität des 3. Lebensal-

ters der Goethe-Universität Frankfurt, Opa und Lebenspartner und zudem vielfältig zivilgesellschaftlich engagiert. Er sagt: „Das bewusste Aufhören und der Neubeginn sind Teil unserer Lebenskunst. Ziel des Seminars ist neben der kollegialen Begleitung und bewussten Gestaltung des Berufsaustritts vor allem auch die Sinngebung nach dem Beruf, im Blick auf die Ganzheit der Lebensspanne.“ Angesprochen sind Berufstätige, Neurentner und betroffene Angehörige in der Phase vor oder bereits im Übergang zwischen Arbeit und Alter. Außer dem Interesse am Thema sollte eine Offenheit für persönliche Belange mitgebracht werden. Zusätzlich zu den Kursnachmittagen können kleine Arbeitsaufträge wie Selbstbeobachtungen, Notizen oder praktische Übungen dazu kommen. Anmeldungen bitte per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de bis einschließlich Montag, 24. Mai. Die Teilnahme an den insgesamt sechs Terminen von Mai bis November kostet 60 Euro. Die Nachmittage beinhalten auch Online-Pausen und kreative Eigenzeiten. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung und eine (integrierte) Kamera am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Zugangslink zum Seminar.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 20. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 21. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 22. Mai

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 23. Mai

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 24. Mai

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 25. Mai

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 26. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 27. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 28. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 29. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 30. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Neue Aufgabe für den „Finanz-Kapitän“

(Fortsetzung von Seite 1)

bleibt mit seiner Expertise aber in seiner Funktion als Kämmerer erhalten und wird in das Dezernat des OB eingegliedert. Er kann also die Kämmerei weiterhin leiten. „Die längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie werden den kommunalen Haushalt mit voller Wucht treffen“, so Hetjes. In einer solchen „wirtschaftlichen Krisenzeit“ könne der Kapitän nicht ganz von Bord gehen. Für das Projekt U-Bahnverlängerung ist im August 2020 die Stadtbahngesellschaft mbH Bad Homburg gegründet worden. In der interkommunalen Vereinbarung zwischen den Städten Frankfurt und Bad Homburg zur Gründung der Projektgesellschaft wurde festgelegt, dass eine technische und eine kaufmännische Geschäftsführung installiert wird. Auf der einen Seite der technische Geschäftsführer Horst Amann, der auch Geschäftsführer der Planungsgesellschaft für die Regionaltangente West (RTW) ist, auf der anderen der von der Kurstadt platzierte kaufmännische Geschäftsführer. So war es vereinbart. Die Stadt ist für den Bau der Strecke zustän-



Bürgermeister Meinhard Matern soll kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg werden. Foto: js

dig, für den ein positiver Bürgerentscheid den Weg bereitet hat. Den späteren Betrieb soll die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) übernehmen. Hetjes: „Ich bin froh, dass sich Meinhard Matern bereit erklärt hat, diesen im-

mens wichtigen Posten zu übernehmen. Mit seiner langjährigen Erfahrung mit Haushalten und Abrufen von Fördermitteln ist er die absolut geeignete Person dafür.“ Ein finanzieller Ausgleich für die vorzeitige Beendigung des Wahlbeamtenverhältnisses wurde Matern zugesagt, die Versorgungslücke soll durch eine betriebliche Altersvorsorge kompensiert werden, ein standesgemäßer Dienstwagen wird ihm zur Verfügung gestellt. Matern hat nach Bedenkzeit der nun verbrieften Lösung zugestimmt. Ist nach eigenem Bekunden bereit, das Bürgermeisteramt mit dessen „Strahlkraft“ aufzugeben. „Die Lösung ist tragfähig“, so Matern in einem Pressegespräch. Er verlasse die Stadt nicht, „wo es schwierig wird“. Es werde nicht alles gekappt, er könne ja die städtischen Finanzen weiter betreuen. Schon bald stehen die ersten Beratungen zum Haushalt an. Bis dahin wird Matern als Bürgermeister zurückgetreten sein, er war dabei, als OB Hetjes verkündete, dass „aller Voraussicht nach“ in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Mai die Einrichtung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl eines neuen Bürgermeisters beschlossen wird.

Gesucht: Ein Nachfolger für Matern

Bad Homburg (js). Hinter den Kulissen wird bereits eifrig an der Zukunft im hauptamtlichen Rathaus gebastelt. Schon am Tag der Präsentation von Bürgermeister Meinhard Matern (CDU) als neu installierter kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtbahngesellschaft mbH Bad Homburg wurde über dessen Nachfolge spekuliert. Oberbürgermeister Alexander Hetjes gab in einem Pressegespräch zu Protokoll, dass „aller Voraussicht nach“ schon in der Woche nach Pfingsten ein Wahlvorbereitungsausschuss gebildet werden soll. Ein Name scheint schon einen festen Platz auf der Kandidatenliste zu haben, es ist der des CDU-Fraktionsvorsitzenden Oliver Jedynek. Er stehe der CDU als Kandidat zur Verfügung, sagte Jedynek in einem Interview. Dass er sich eine spätere Bewerbung um ein Amt dieser Art vorstellen könne, wurde schon bei der Kommunalwahl im März kolportiert. Noch steht der neue Koalitionsvertrag von CDU und SPD nicht, beim kleinen Partner der Christdemokraten gibt es aber trotz der frühzeitigen Fokussierung auf Jedynek keinen Aufruhr. „Der CDU steht der Bürgermeister zu“, sagt SPD-Parteichefin Elke Barth, „das Verhältnis 2:1 ist in Ordnung.“ Soll heißen, dass die SPD mit ihrer Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor gut im Rennen ist. „So wird’s auch im Koalitionsvertrag stehen“, sagt

Barth. Dieser sei vor der Unterzeichnung innerparteilich noch abzustimmen. Zu Oliver Jedynek pflege sie ein entspanntes Verhältnis, „wir arbeiten sehr gut zusammen“. Der erst 29-jährige promovierte Jurist, der für eine bekannte international tätige Wirtschaftskanzlei arbeite, sei schon jetzt eine „respektable Figur“, er habe einfach „das Politik-Gen“. Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) indes murrte prompt im Hintergrund. Deren Vorstand spricht in einer öffentlichen Erklärung von „Pöstchen-Schieberei“, die Bad Homburger Koalition unter Federführung der CDU beschäftige sich statt mit politischen Zielrichtungen damit, „wie man verdiente Parteifreunde gut versorgt und die eigene Macht weiter ausbaut“. Gewinner am Verschiebepark sei ausschließlich die CDU. „Netter Versuch eines Störmanövers“, kommentiert Elke Barth diesen Einwand locker, ebenso den angeblichen Vorschlag der SPD, für den Posten des Geschäftsführers der Stadtbahngesellschaft ihren gescheiterten OB-Kandidaten Thomas Kreuder ins Rennen zu bringen. Vielleicht schon am 15. Juli, also noch vor den Sommerferien, oder in der September-Sitzung des Parlaments könnte ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Am 15. Juli wird der amtierende Meinhard Matern seinen neuen Job bei der Stadtbahn GmbH antreten.



Beerbt der derzeitige CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynek (l.) Bürgermeister Meinhard Matern? Das Foto zeigt beide bei der ersten Vorstellung des zukünftigen Bürgermeisters im Jahr 2017. Foto: Archiv

Ätherische Öle gegen Stress

Bad Homburg (hw). In einem Seminar im Frauenbildungszentrum erfahren interessierte Frauen am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 12 Uhr, welche allgemeinen Techniken der Stressbewältigung im Alltag umsetzbar sind und wie sie diese mit dem Einsatz von ätherischen Ölen verstärken können. Die Kursgebühr beträgt 17 Euro. Weiterhin fallen 15 Euro Materialkosten an. Aktuelle Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

„Kleiderstübchen“

Bad Homburg (hw). Das „Kleiderstübchen“ öffnet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150. Unter Einhaltung der AHA-Regeln können Kinder- und Erwachsenenkleidung sowie Spielsachen erworben werden. Kleiderspenden können mittwochs abgegeben werden. Telefon: 06172-8504369.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich biete Ihnen einen kompetenten und umfassenden Beratungs- und Vermarktungsservice mit der großen Erfahrung aus äußerst erfolgreichen 23 Berufsjahren.

professionell - zuverlässig - engagiert - diskret
Garantiert kein Besichtigungstourismus !

Ich freue mich auf Ihren Anruf: 06172 - 89 87 250



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-von-Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg v.d. Höhe
carsten@noethe-immobilien.de
www.noethe-immobilien.de

Restaurant Café Molitor

Gesamtes Pfingstwochenende
12-16 Uhr
Molitors Schlemmer Kiosk
(auch glutenfrei)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Gefühle lassen sich oft besser in Gold als in Worte fassen.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Im Wald gelandet

Bad Homburg (hw). Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 20-Jähriger aus Bad Homburg mit einem grauen BMW X3 in der sogenannten „Horexkurve“ nicht dem Straßenverlauf folgend nach rechts, sondern geradeaus weiter und landete im dortigen Waldstück. Der junge Mann wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden, ebenso wurde ein Verkehrsschild beschädigt, und es entstand Flurschaden. Den Schaden schätzt die Polizei auf 20 500 Euro.

POLE POSITION IN JEDEM DETAIL.

Sie sparen bis zu 27%

Der ŠKODA OCTAVIA RS.

Sie lieben den sportlichen Auftritt? Lernen Sie jetzt den ŠKODA OCTAVIA RS PLUS kennen. Er glänzt nicht nur mit allen bewährten Tugenden des OCTAVIA, sondern begeistert zusätzlich mit vielen Design- und Ausstattungsdetails. Zu seinen serienmäßigen Highlights gehören die Matrix-LED-Scheinwerfer, beheizbare Sportsitze vorn, dominante Stoßfänger und Heckspoiler im RS-Design sowie ein multifunktionales Sportlenkrad. Ihr Preisvorteil beträgt bis zu 27%. Jetzt schon ab **37.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA COMBI RS PLUS (Benzin) 2,0l TSI 180 kW (245 PS):
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,4; außerorts: 5,3; kombiniert: 6,8; CO₂-Emission, kombiniert: 156 g/km. Effizienzklasse D¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NECF-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens
www.mts-mobile.de

MTS AUTOMOBILE
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

UNSERE TÜREN STEHEN FÜR SIE OFFEN!

Shoppen Sie nach Lust und Laune in der Filiale Bad Homburg – Wir freuen uns auf Sie!

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Israelische Flagge weht am Rathaus



Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat vor dem Rathaus gemeinsam mit Eugen Sternberg von der jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg und Rabbiner Shalom Rabinovitz die israelische Flagge gehisst. Die Flaggenhissung hat eine langjährige Tradition und erinnert an den 12. Mai 1965 – den Tag, an dem Israel und Deutschland ihre diplomatischen Beziehungen aufgenommen haben. Damit soll die Verbundenheit und Freundschaft zu den Menschen im Staat Israel zum Ausdruck gebracht werden. Einen Bezug zu den aktuellen, dramatischen und schrecklichen Ereignissen gibt es nach Angaben der Stadt nicht.

Foto: Stadt Bad Homburg

Stadt nimmt Abzweig auf den „Glasfaser-Highway“

Bad Homburg (hw). Dornholzhausen könnte schon bald an die Datenautobahn angeschlossen werden. Die Stadt hat bereits Anfang März einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser geschlossen, um flächendeckend ein hochmodernes und leistungsstarkes Glasfasernetz in der Stadt ausbauen zu lassen. Bis zum 30. September können sich die rund 2500 Wohn- und Gewerbeeinheiten dort einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern. „Jeder, der aus dem Gebiet im Vermarktungszeitraum einen Produktvertrag mit unserer Marke teranet abschließt, erhält den Hausanschluss kostenlos“, erklärt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. Voraussetzung für den Bau des neuen Netzes ist, dass sich bis Ende September mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG und ihrer Marke teranet entscheiden. „Da wir das Netz eigenwirtschaftlich ohne Fördermittel und Steuergelder ausbauen, benötigen wir für die Wirtschaftlichkeit eine entsprechende Akzeptanz in diesem Gebiet“, so Martin Pfeifer. „Ich freue mich, dass die Stadt Bad Homburg gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser, den

nächsten großen Schritt in Richtung digitale Zukunft geht“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Nicht erst seit den Verwerfungen durch die Corona-Pandemie sei allen klar, dass eine Versorgung mit schnellem und stabilem Internet enorm wichtig ist. Hetjes: „Um die Voraussetzungen dafür zu erfüllen, setzen wir auf ein reines Glasfasernetz bis in jedes Gebäude.“ Hetjes würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürger von dem Angebot der GVG Glasfaser Gebrauch machen würden: „Unser großes Ziel ist es, ganz Bad Homburg digital zu vernetzen. Also seien Sie dabei, wenn Bad Homburg auf den Glasfaser-Highway abbiegt.“ Die GVG-Gruppe sieht für Bad Homburg den Bau eines sogenannten FTTH-Netzes (fibre to the home) vor. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheit gelegt. Jeder Kunde erhält also genau die Leistung, für die er auch bezahlt, und muss sich keine Bandbreiten mehr mit den Nachbarn teilen. Auch die Entfernung zu Verteilerkästen wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus. „Mit einem FTTH-Anschluss ist man optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben quasi eine unbegrenzte Leistungsfähigkeit, die heute schon Übertragungsgeschwindigkeiten im Terabitbereich ermöglicht“, so Pfeifer.

Bereits ab der kommenden Woche werden erste Vertriebsmitarbeiter unter Einhaltung strenger Schutzmaßnahmen in Dornholzhausen unterwegs sein. Alle Bürger und Unternehmen erhalten umfassendes Informationsmaterial sowie die Einladung zu einer Informationsveranstaltung, die online abrufbar sein wird. „Wegen der aktuellen Situation können wir leider keine größeren Präsenzveranstaltungen durchführen“, sagt Pfeifer. „Dennoch wird jeder, der es möchte, in den kommenden Wochen ausführlich und umfassend beraten.“ Wer sich bereits vorab zum Thema informieren möchte, findet alle Informationen im Internet unter teranet.de. Unter Telefon 0431-80649649 oder auf genannter Website können außerdem ausführliche persönliche Beratungstermine (zu Hause oder am Telefon) vereinbart werden.



Freuen sich über den Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt (v. l.): Oberbürgermeister Alexander Hetjes und GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer.

Foto: GVG Glasfaser

THW hat sich neu aufgestellt

Bad Homburg (hw). Nachdem Lucas Jung bereits im vergangenen Jahr sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte, haben sich die Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) in Bad Homburg bereits im April dieses Jahres neu aufgestellt. Neuer Ortsbeauftragter ist Robert Moecke, der bereits in der Vergangenheit auch stellvertretend tätig war. Zum stellvertretenden Ortsbeauftragten wurde Mirco Kempf gewählt. Ausbildungsbeauftragter ist neuerdings Daniel Reuter. Ortsjugendbeauftragter bleibt Jonas Johann, Schirmmeister ist weiterhin Holger Haupt, und die Öffentlichkeitsarbeit macht Richard Schnopp. Das THW trägt als öffent-

liche Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung für den Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Grundlage dieses wer-tebasierten Engagements ist das Selbstverständnis als zivile, ehrenamtlich getragene Bevölkerungsschutzorganisation des Bundes. Jeder ehrenamtliche THW-Helfer ist bürgerschaftlich-demokratischen Grundwerten in besonderer Weise verpflichtet. Alle THW-Angehörigen repräsentieren die Bundesrepublik Deutschland mit den verfassungsrechtlich festgeschriebenen Grundwerten. Weitere Infos zum THW-Ortsverband gibt es im Internet unter <http://www.thw-hg.de>.

Eine genussvolle Weinprobe ist auch digital möglich

Bad Homburg (pit). Geselligkeit, Genuss und gute Unterhaltung digital zu schaffen, ist gar nicht so einfach. Mit den beiden Weinproben, für die die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg quasi als Trostpflaster für das ausgefallene Weinfest sorgte, ist ihr dies jedoch bestens gelungen. Schon beim ersten Termin mit vielen geladenen Gästen – unter ihnen der Bundestagsabgeordnete Markus Koob, die Landtagsabgeordneten Elke Barth und Holger Bellino, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, außerdem Vertreter der Taunus Sparkasse als Partnerin und viele weitere Mitglieder, Freunde und Unterstützer der AG – herrschte dank der guten Vorbereitung und Technik eine lockere und unterhaltsame Stimmung. Während hier jedoch „nur“ 50 Personen teilnahmen, ging es bei der nächsten Probe, zu der sich über 100 Weinliebhaber – sogar Gäste aus Mallorca und Berlin darunter – angemeldet hatten, so richtig zur Sache. Zunächst war die Reihe an Eberhard Schmidt-Gronenberg, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, die zahlreichen Gäste zu begrüßen. Gerne nutzte er die Gelegenheit, die Ziele des Vereins kurz zu beleuchten: „Wir wollen die Attraktivität der Stadt auf vielfältige Weise steigern.“ Um allerdings rasch zu den „vielen Einsichten zum Wein“ zu kommen, übergab er nach wenigen Sätzen das Wort an den Oberbürgermeister, der sogleich gut gelaunt William Shakespeare bemühte: „Wer Wein trinkt, schläft gut, wer gut schläft, sündigt nicht, wer nicht sündigt, wird selig, wer also Wein trinkt, wird selig.“ Doch auch wenn er die – „wie gewohnt“ – gute Organisation der AG und die Idee der digitalen Weinprobe sehr lobte, stellte er heraus: „Ich hoffe, dass dieses Format eine einmalige Angelegenheit ist.“ An Moderatorin Birgit Bellino war es dann, das erste „Prosit!“ zu wünschen. Hierzu diente jedoch kein Wein, sondern als Reminiszenz an die Kur- und Kongressstadt das Erzeugnis ganz heimischer Gewächse: der Apfelsecco der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld. Kaum dass der erste Schluck auf der Zunge prickelnd zerging, ploppte sogleich im begleitenden Chat die Frage auf: „Wo gibt es den leckeren Apfelsecco zu kaufen?“ Für diese und ähnliche Rückfragen stellte Nina Grosser vom Moderatorenteam sogleich die E-Mail-Adresse info@ag-hg.de zur Verfügung. Ganz in Ruhe konnten die Kostenden ihr Gläschen leeren, denn die Band „Swinging Soul“, die die Videoclips für den Abend zur Verfügung

gestellt hatte, stellte sich noch kurz vor, und Maria Masur und Jakob Schmidt hofften ebenfalls: „Dass wir bald wieder live spielen können.“

Dann aber wurde es spannend, als erster Wein aus dem Paket, das vorab an die Teilnehmer versandt worden war, kam ein Tropfen aus der Pfalz an die Reihe, genauer: der trockene Grauburgunder aus dem Jahr 2020 vom Weingut Leonhard Zeter. Über die Region verriet Weinkönigin Saskia Teucke derweil allerhand Wissenswertes: „Es ist das zweitgrößte Weinanbaugebiet Deutschlands und das größte Riesling-Anbaugebiet der Welt.“ Außerdem sei die hiesige 85 Kilometer lange Weinroute eine der ältesten. Thomas Zeter erläuterte, dass der Grauburgunder auf kräftigem Lösslehm wachse, dessen Würze und Kraft für den typischen Geschmack der Traube Sorge.

Nach dem ersten Video-Clip von „Swinging Soul“ durfte die nächste Flaschen entkorkt werden. Hier handelte es sich um eine Ürziger Würzgarten Spätlese, einem halbtrockenen Riesling. Winzer Georg Schmitz stellte sein Weingut an der Mosel als mit drei Hektar Anbaufläche relativ klein vor. Er freute sich sichtlich, erzählen zu können, dass er der an diesem Abend präsentierte Tropfen sogar mit Gold prämiert wurde. „Ganz prima Weine!“, freute sich ein Teilnehmer im Chat, wobei die Reise schon nach wenigen Minuten ins Rheingau ging. Da Winzer Michael Martin an diesem Abend selbst eine Weinprobe durchführte, hatte er zwei Videos vorbereitet. In dem einen berichtete er über den Familienbetrieb, im zweiten ging es um den zu verköstigenden fruchtigen Rosé: „Er trägt den Namen meiner jüngsten Tochter Maya Rosalie und ist ein sommerlicher Terrassen- oder Grillwein.“

„Respekt! Super Arbeitstempo“, scherzte ein Gast im Chat nicht ohne Grund, denn kaum war dieses Probiertgläschen geleert, ging’s schon an den vierten und letzten Tropfen der Probe. Dabei handelte es sich um einen Merlot des Weinguts Kost im rheinhessischen Horrweiler. Zu ihrer Heimat erläuterte Weinprinzessin Romina Paukner-Gerlach: „Es ist das größte Weinanbaugebiet Deutschlands und auch als Land der 1000 Hügel bekannt.“ Alexander Kost verriet, dass auch das „Weingut Kost“ ein Familienbetrieb sei und der Merlot in Deutschland nicht allzu verbreitet sei. Gleichzeitig wies er auf das ganz eigene Aroma der Traube hin und zusammen mit ihm freuten sich die Weinprobanden über das „Bouquet mit weichem Abgang“.



Alles bereit für die digitale Weinprobe, zu der die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg anlässlich des wegen Corona abgesagten Weinfestes eingeladen hatte.

Foto: pit

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leserin Henny Ludwig aus Bad Homburg meint zu einer Aktion der Stadtverwaltung in Kirdorf:

Gewaltiger Ärger erfasste mich, als ich auf meinem Spaziergang zur Tischtennisplatte (Weilburger Straße/Stierstädter Straße) kürzlich sah, dass sie verschwunden war. Hier wurde täglich gespielt, Rundlauf mit mehreren Kindern, auch mal Großeltern und Enkel, und ab und zu ruhten sich Senioren auf der Bank daneben aus. Die Information aus der

Stadtverwaltung ergab, dass der Abbau nach massiven Protesten aus der Nachbarschaft vollzogen worden war. Es sei beanstandet worden, dass sich Jugendliche spätabends mit Alkohol dort aufhielten! Und darum wurde die beliebte Möglichkeit, sportlich zu sein und Spaß zu haben, genommen! Die wichtige gesundheitliche Vorsorge von Bewegung für viele Menschen und gerade jetzt in frischer Luft spielte dabei also keine Rolle. Hat keiner an das Gemeinwohl von Bürgern dieser Stadt gedacht? Nebenan befindet sich ein Bolzplatz mit einer Sitzgruppe in einer Ecke. Auch dort treffen sich manchmal noch um Mitternacht junge Leute. Ich sehe das, weil ich auf meinem Balkon um diese Zeit Gymnastik mache. Den Konflikt von Nachbarn mit der Jugend hätte man anders lösen können, wie ich aus Erfahrung weiß.



Der neue Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi und Landrat Ulrich Krebs bei der Urkundenübergabe an den Kreisausschuss. Foto: Hochtaunuskreis

Renzo Sechi löst Jürgen Banzer an der Kreistagsspitze ab

Hochtaunus (how). An der Spitze des Kreistags steht in den kommenden fünf Jahren der Friedrichsdorfer FW-Politiker Renzo Sechi. Er löst in dieser Funktion den CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer ab, der zu einem der acht Stellvertreter Sechis gewählt wurde. Mit der Wahl Sechis hat sich der neue Kreistag konstituiert. Christdemokraten, Sozialdemokraten und Freie Wähler bilden fortan die neue Mehrheitskoalition. „Meine Wahl zum Kreistagsvorsitzenden verstehe ich auch als gelebte europäische Integration“, sagte der neue Parlamentschef direkt nach der Wahl. Sechi besitzt neben der italienischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit. Gebürtig von der Insel Sardinien wuchs er in Deutschland auf, spricht mehrere Sprachen und ist seit vielen Jahren im Friedrichsdorfer Ausländerbeirat aktiv. Nach verschiedenen Stationen im Bankenbereich arbeitet er heute als selbstständiger Consultant. Als Kreistagsvorsitzender wolle er auf eine faire und offene Diskussionskultur achten, bekannte Sechi. Wichtig sei, dass man sich trotz unterschiedlicher Meinungen persönlich achte. Außer Jürgen Banzer fungieren nunmehr Heidrun Kaunzner, Katja Gehrman (beide CDU), Lars Keitel, Patrizia Peveling (beide Bündis 90/Grüne) sowie Karin Birk-Lemper

(FW), Thomas Papadopoulos (SPD) und Ulrike Schmidt-Fleischer (FDP) als Vertreter des neuen Parlaments-Vorsitzenden. Neu gewählt wurde in der konstituierenden Kreistagssitzung auch der Kreisausschuss. Zum ersten Mal als Kreisbeigeordnete sind Dr. Frank Ausbüttel (Oberursel), Jana Schierle (Usingen), Christina Herr (Oberursel), Franz Tauber (Bad Homburg) und Dr. Bernd Büchner (Usingen) Mitglieder im Kreisausschuss. Wiedergewählt wurden Susanne Eichhorn (Neu-Anspach), Hans Leimeister (Bad Homburg), Bert Worbs (Bad Homburg), Andrea Conrad (Friedrichsdorf), Wolfgang Schmitt (Oberursel), Hartmut Haibach (Weilrod) und Andrea Pfäfflin (Wehrheim). Zu Beginn der Sitzung hatte Landrat Ulrich Krebs an den 100. Geburtstag der Widerstandskämpferin Sophie Scholl erinnert: „Ihr mutiges Eintreten für Freiheit und Menschenwürde mahnt bis heute, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist“, fand der Landrat vor dem neuen Kreistag nachdenkliche Worte. Demokratie müsse im Alltag gelebt werden, so Krebs, der zur Wachsamkeit gegenüber demokratiefeindlichen Tendenzen in der Gesellschaft aufrief. Als Alterspräsidentin leitete die Oberurseler Kreistagsabgeordnete Agnes Gerech die Wahl des neuen Kreistagsvorsitzenden.

Auftakt mit einem Gottesdienst

Hochtaunus (eh). Zu Beginn der neuen Wahlzeit hatte Landrat Ulrich Krebs vor der konstituierenden Sitzung des Kreistags zu einem ökumenischen Gottesdienst in die St.-Bonifatius-Kirche nach Friedrichsdorf eingeladen. Gekommen waren außer Krebs auch der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr und die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie einige Mitglieder des Kreistags. „Sie haben Verantwortung für die Region“, sagte der katholische Pfarrer Werner Meuer zu Beginn des Gottesdienstes, den er gemeinsam mit der stellvertretenden Dekanin, Pfarrerin Claudia Biester, hielt. „Eine Kreistagsitzung kann auch mit einem Gottesdienst beginnen. Machen Sie einen Break und lassen Sie sich Gedanken durch den Kopf gehen.“ Krebs hielt die Lesung. Anschließend betonte Pfarrerin Claudia Biester in ihrer Predigt, dass sie es schön findet, dass der Wunsch an die Kirche herangetragen worden war, die neue Wahlzeit mit einem Gottesdienst zu beginnen. „Lasst das Wort Christi unter Euch sein. Sucht nach dem, was droben ist“, zitierte sie einige Passagen aus dem Kolosserbrief. Pfarrerin Biester wies darauf hin, dass die Grundlage des Lebens von einem anderen gelenkt werde als von den Menschen. „Deshalb der Blick nach oben.“ Die Fürbitten verlasen Kreisbei-



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr (Mitte) bittet darum, immer zu guten Entscheidungen zu kommen. Links die stellvertretende Dekanin, Pfarrerin Claudia Biester, und rechts Pfarrer Werner Meuer. Foto: Ehmler

geordnete Katrin Hechler und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Lass uns immer zu guten Entscheidungen kommen“, so Schorr. Zum Abschluss sagte Pfarrer Meuer: „Die Zukunft wird nicht am Stammtisch entschieden, sondern von Ihnen. Gut, dass Sie es machen.“

Erst testen, dann Fitness

Bad Homburg (hw). Mit der Verabschiedung der 35. Corona-Verordnung hat die hessische Landesregierung ein neues Zwei-Stufen-System eingeführt. Der Hochtaunuskreis hat bisher Stufe 1 erreicht. Seit Montag muss nach den Regelungen beim Besuch eines Fitnessstudios ein tagesaktueller negativer Corona-Test vorgelegt werden. Passend dazu hat am Sonntag auf dem Gelände des David Lloyd Clubs im Niederstedter Weg 12 eine öffentliche Corona-Teststation eröffnet. Hier wird ein

kostenloser Antigen-Schnelltest (Bürgertest) angeboten. Das Team von www.mobiler-coronatest-vor-ort.de, unter der medizinischen Leitung von Dr. Christian Müller, steht dann zu folgenden Zeiten zur Verfügung: montags bis freitags von 5.45 bis 20.30 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung und Terminbuchung ist über den Link www.mobiler-coronatest-vor-ort.de möglich. Nach 15 bis 20 Minuten erhält man sein Testergebnis.

Konfirmanden stellen sich vor

Bad Homburg (hw). Die Ober-Eschbacher Konfirmanden präsentieren sich am Pfingstsonntag mit ihren Gedanken und Überlegungen zu ihren Konfessionen und zu Themen wie Toleranz, Taufen und Gebet. Um möglichst vielen eine Teilnahme in Zeiten von Corona und der Beschränkung der Besucherzahl in Kirchen zu eröffnen, kann man den Gottesdienst als Streaming über die Website der Gemeinde erleben. Der Gottesdienst zur Vorstellung beginnt um 10.45 Uhr und geht auf der Website „Zur-Himmelspforte.de“ am Sonntag, den 23. Mai, online. Die musikalische Gestaltung und Gesang liegen in den Händen von Antonia und Caroline Jacob.

Stationenweg zu Pfingsten

Bad Homburg (hw). Die Konfirmanden aus Ober-Erlenbach laden für Sonntag und Montag, 23. und 24. Mai, ein, die Pfingstgeschichte rund um das evangelische Gemeindezentrum zu erleben. Der Stationenweg funktioniert mit der kostenlosen App „Actionbound“ und macht Pfingsten für Klein und Groß mit Geschichten, Rätseln und Mitmachaktionen erlebbar. Die Stationen können jeweils zwischen 9 und 18 Uhr eigenständig erkundet werden. Alle weiteren Informationen zum Stationenweg der Konfirmanden sind im Internet unter www.zur-himmelspforte.de zu finden.

Bescheinigung vom Gesundheitsamt

Hochtaunus (how). Alle Bürger des Hochtaunuskreises, die in den vergangenen sechs Monaten per PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurden, erhalten automatisch eine entsprechende amtliche Bescheinigung vom Kreis-Gesundheitsamt. Nach der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung der Bundesregierung, die am vergangenen Sonntag in Kraft getreten ist, gelten unter anderem für Genesene bestimmte Corona-Schutzmaßnahmen nicht mehr, sofern sie das nachweisen können. Für vollständig Geimpfte genügt als Nachweis der Eintrag im Impfausweis. Das Kreis-Gesundheitsamt weist darauf hin, dass insbesondere bei Krankheitssymptomen, die typisch für eine Covid-19-Infektion sind, sämtliche Erleichterungsregeln nicht gelten. Den Nachweis für Genesene

verschiedet der Landkreis an alle Bürger, die mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis einen positiven PCR-Testbefund erhalten hatten. Noch in dieser Kalenderwoche werden die Bescheinigungen in Form eines behördlichen Schreibens per Briefpost versendet. Der Landkreis bittet um Verständnis, dass es aufgrund der Vielzahl der zu versickenden Nachweise einige Tage dauern kann, bis alle Betroffenen ihre Bescheinigung in den Händen halten. Darum empfiehlt das Gesundheitsamt, mit Blick auf die noch nicht abgeschlossene Diskussion über einen bundes- oder europaweit einheitlichen Weg, weiterhin auch den PCR-Testbefund aufzuheben. Der Befund entfaltet nach 28 Tagen eine gleiche rechtliche Wirkung wie die Bescheinigung, die der Kreis nun für die vergangenen sechs Monate ausstellen wird.

Carsten Baums bleibt Vorsitzender

Hochtaunus (how). Die Taunus-Piraten haben auf ihrem Kreisparteitag den bisherigen Kreisvorstand bestätigt. Danach bleiben Carsten Baums (Bad Homburg) Vorsitzender, Matthias Pfützner (Oberursel) 2. Vorsitzender, Frank H. Schäfer (Hochheim) Schatzmeister und Kai Kretschmann (Friedrichsdorf) Beisitzer. Zudem wurde Carsten Baums zum Kandidaten für den Wahlkreis Hochtaunus (WK 176) für die Bundestagswahl gewählt. Der Vorstand sieht es als eine seiner Hauptaufgaben an, mehr Bürger für die Mitarbeit in

der Piratenpartei zu interessieren. Es sollen vermehrt Veranstaltungen zu den Kernthemen „digitale Selbstverteidigung“ und „Schutz der Persönlichkeitsrechte“ durchgeführt werden, aber auch zu ihren sozialen Anliegen wie „Bildung“, „Grundeinkommen“ und „soziale Teilhabe“ möchten sich die Piraten stärker und wahrnehmbarer positionieren. „Zudem werden wir die Bevölkerung zu unserer Zehn-Jahres-Feier einladen, sobald das unbeschwerte Feiern wieder möglich ist“, so Baums. „Hoffentlich noch in diesem Jahr.“

Wir machen das Netz.

Glasfaser für Dornholzhausen

teranet

Bis 30.09.21 **kostenlos** Hausanschluss sichern!

- Schnellstes Internet mit **300, 600 oder 1.000 Mbit/s**
- Telefonflatrate und TV

teranet.de

„Der Werkzeugkasten für die Bürgerbeteiligung ist groß“

Bad Homburg (jas). Zittern bis zur Stichwahl wie seine Amtskollegen in Oberursel und Friedrichsdorf, das brauchte Alexander Hetjes nicht. 59,6 Prozent der Stimmen konnte Hetjes bei der Oberbürgermeisterwahl im März dieses Jahres bereits im ersten Wahlgang für sich verbuchen und lag damit klar vor seinen Mitbewerbern Thomas Kreuder (SPD, 15,7 Prozent), Alexander Unrath (Bündnis 90/Die Grünen, 13,7 Prozent) und Armin Johnert (BLB Bürgerliste Bad Homburg, elf Prozent). Ein historischer Erfolg: Seit Einführung der Direktwahl in die hessische Kommunalverfassung 1992 ist er der erste Oberbürgermeister der Stadt, der wiedergewählt wurde. In einem Interview mit der Bad Homburger Woche erzählt er von seinen Zielen, Ideen und Wünschen.

Wo setzen Sie die Schwerpunkte für Ihre Arbeit in den kommenden Jahren?

Alexander Hetjes: Die Zukunft unseres Kurhauses, die Frage ob Sanierung oder Abriss und Neubau, wird ohne Zweifel das Schwerpunkt-Projekt in der kommenden Legislaturperiode sein. Das Projekt wird nachhaltig die Zukunft unserer Innenstadt bestimmen. Im Mai sollte das Sanierungsgutachten vorliegen, im Juni die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs, dann wird es eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung geben und zeitgleich mit der Bundestagswahl im September ein Stimmungsbild. Aber auch die Themen Digitalisierung und Mobilität sind von herausragender Bedeutung. Mir persönlich ist das neue Klimaschutzkonzept, das wahrscheinlich noch vor den Sommerferien verabschiedet wird, sehr wichtig. Unser Ziel ist es, dass Bad Homburg bis 2035 klimaneutral ist. Ganz aktuell gilt es aber, die Corona-Krise geregelt zu Ende zu bekommen und die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie aufzufangen.

Über welches Themen werden Ihrer Meinung nach die kontroversesten Diskussionen geführt werden?

Hetjes: Ich gehe davon aus, dass die Zukunft unseres Kurhauses die politischen Debatten der kommenden Jahre bestimmen wird – und das ist auch gut so. Dieses Projekt im Herzen unserer Stadt wird niemanden kalt lassen. Aber ich freue mich auf den Austausch, auch wenn er kontrovers wird. Wir müssen dieses Mammutprojekt gemeinsam stemmen, und ich wünsche mir am Ende eine Lösung, die von einem Großteil der Stadtgesellschaft mitgetragen wird. Da gehören intensive Diskussionen dazu.

Grundsätzlich wird es zu jedem größeren Thema gegensätzliche Meinungen geben, am wenigsten vielleicht noch zur Digitalisierung. Wer seine Position einbringen möchte, der hat die Möglichkeit sich zu beteiligen. Die Kunst besteht dann eher darin, eine Debatte so zu moderieren, dass eine Mehrheit sich mit einer gemeinsam entwickelten Lösung anfreunden kann. Gute Erfahrungen mit diesem Vorgehen

haben wir ja bereits mit dem Regiebuch Bad Homburg 2030 gemacht.

Was ist Ihr größter Wunsch für Bad Homburg, und werden Sie ihn in Ihrer Amtszeit umsetzen können? Wenn ja, wie?

Hetjes: Bad Homburg ist für mich die schönste und eine sehr lebenswerte Stadt. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, um diese Stadt noch besser zu machen, wäre das ein Stadtzentrum rund um ein zukunftsfähiges Kurhaus. Wer heute am Vorplatz unterwegs ist, erlebt die Kulturmeile Dorotheenstraße, die Fußgängerzone, die Promenade und den Kurpark als Parallelen. Sie verlaufen nebeneinander. Das sollte sich mit dem Kurhaus der Zukunft ändern. Wenn Bad Homburg dort zusammenwachsen würde, wäre das eine tolle Sache.

Was wünschen Sie sich von den Bürgern, und wie schaffen Sie Beteiligungsmöglichkeiten?

Hetjes: Wir haben hier in Bad Homburg dankenswerterweise eine sehr aktive Bürgerschaft, und mein großer Wunsch ist, dass sich die Bürger auch in Zukunft aktiv in den Entwicklungsprozess unserer Stadt einbringen werden. Wir wollen Politik nicht nur für, sondern gemeinsam mit der Bürgerschaft gestalten. Deswegen werden wir den Prozess, den wir in den vergangenen Jahren eingeleitet haben, auch weiterführen und setzen auf eine aktive Bürgerbeteiligung. Neben den bekannten Beteiligungsmöglichkeiten wie den Ortsbeiräten, der Bürgersprechstunde und Info-Ständen sind wir dabei, eine noch breitere Beteiligung zu installieren. Das gilt vor allem für das Projekt „Kurhaus“. Beteiligung kann sehr unterschiedlich sein, das hängt jeweils vom Thema ab. Wenn die Stadt wissen will, welche Skateanlagen Jugendliche gut finden, fragen wir anders und nutzen andere Medien als zum Beispiel bei



Alexander Hetjes wird auch in den kommenden sechs Jahren als Oberbürgermeister an der Spitze der Kurstadt stehen. Foto: Archiv



Wieder mehr Sport treiben – das hat sich Alexander Hetjes (r.) fest vorgenommen. Das Foto zeigt ihn zusammen mit Bürgermeister Meinhard Matern beim Training für den virtuellen J. P. Morgan Lauf im vergangenen Jahr. Foto: Archiv

der Entscheidung über die U2 oder bei der Frage nach dem favorisierten Modell für das Kurhaus. Der Werkzeugkasten für die Bürgerbeteiligung ist groß, und was zum Einsatz kommt, entscheiden wir je nach Thema.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Stadtgesellschaft abzufedern?

Hetjes: Wir wollen, sobald es vertretbar ist, wieder Leben in die Stadt bringen – so viel wie möglich. Konzerte, Ausstellungen, Feste, Bad Homburger Sommer und viele andere Veranstaltungen sollen die Menschen wieder zusammenbringen. Aber wir werden auch das Leben in den Vereinen unterstützen. Das stärkt den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft, und es stärkt auch die vielen kleinen Unternehmen in Einzelhandel und Gastronomie, die unsere Innenstadt und die Stadtteile so attraktiv machen.

Was werden Sie in den kommenden sechs Jahren auf jeden Fall anders machen als in den vergangenen?

Hetjes: Ehrlich gesagt, war ich in den vergangenen Jahren ganz zufrieden mit mir (lacht). Allerdings bin auch ein Fan des „Lebenslangen Lernens“. Man kann und sollte immer an sich arbeiten. Ich weiß, dass ich manchmal etwas ungeduldig bin und meinen Mitarbeitenden viel abverlange. Vielleicht würde mir da an der einen oder anderen Stelle etwas Langmut guttun. Allerdings stelle ich diese Anforderungen auch an mich selbst. Wenn wir die Frage auf das Persönliche lenken, kann ich ganz klar sagen: Ich will und werde wieder regelmäßiger Sport treiben.

Die politische Konstellation in Bad Homburg

ist unverändert. Droht den Bad Homburgern Stillstand?

Hetjes: Nein, das sehe ich ganz und gar nicht so. Schließlich hat die Koalition in der vergangenen Legislaturperiode sehr gut zusammengearbeitet. Bei der Umsetzung ihrer Agenda hat die Koalition das Rathaus ordentlich auf Trab gehalten – und das meine ich absolut im positiven Sinne. Verwaltung und Politik haben insgesamt sehr gut zusammengearbeitet und bei wichtigen Themen schnell reagiert. Das hohe Tempo wollen wir beibehalten. Und alle Parteien sind motiviert, sie sind bekannt dafür, Impulse zu geben. Stillstand wäre für mich eine große Überraschung.

Was wird Ihr persönlicher Höhepunkt 2021?

Hetjes: Ich persönlich freue mich darauf, mit meinen Kindern mal wieder in ein Restaurant essen zu gehen und mit Freunden im Biergarten zu sitzen. Ich denke, da geht es mir wie den meisten Mitbürgern. Ich kann es aber auch kaum erwarten, dass die Theater, Bühnen und Kinos wieder aufmachen. Ganz grundsätzlich freue ich mich auf zwanglose Treffen mit meinen Mitbürgern.

Bisher ging es bei allen Fragen um die Zukunft der Stadt. Wie sieht es mit persönlichen Zielen und Wünschen für die Zukunft aus?

Hetjes: Ehrlich gesagt, bin ich ein recht genügsamer Typ. Meine Wiederwahl war natürlich ein Ziel, das ich angestreut habe. Dass dies auch noch mit einem sehr guten Ergebnis geklappt hat, war sehr schön. In Zeiten wie diesen wird man ja auch zurückhaltender, was persönliche Ziele angeht. Mein Wunsch ist, dass meine Familie sowie die Bad Homburger gesund durch die Corona-Pandemie kommen.

App „Gotisches Haus“ bietet Einblick in die Sammlung

Bad Homburg (hw). „Wie mag eine Noebe-Geige klingen, die 1885 in Bad Homburg gebaut wurde? Welche Geschichte hat der saf-rangelbe Kaftan, der einst dem Kronberger Maler Christian Adolf Schreyer gehörte? In der neuen App „Gotisches Haus“ können Interessierte diese und weitere Sammlungso-bjekte aus dem Städtischen historischen Museum kennenlernen. „Durch die App wird das Smartphone zum Museum im Kleinstformat. Wir freuen uns, Kunstliebhabern auch in Zeiten von Corona-Pandemie und Renovierung des Gotisches Hauses somit eine Auswahl unserer Kunstwerke zugänglich zu machen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Stadt hat den Internationalen Museumstag am Sonntag zum Anlass genommen, die kostenfreie Museums-App zu präsentieren. Insgesamt 32 Exponate werden in der App vorgestellt – Gemälde, Skulpturen, historische Kleider, Möbelstücke und Instrumente. Ausgestattet mit Bildern, Info-Texten, Audio-Guides und Hörbeispielen der antiken Instrumente bietet die Applikation ein multimediales Ausstellungserlebnis. Durch die Hördateien können auch Blinde und Sehbehinderte die App barrierefrei erkunden. Für nicht deutschsprachige Interessierte gibt es die Inhalte auch in einer englischen Version. Die in der App vorgestellten und etliche weitere Exponate aus der Sammlung des Goti-

schen Hauses sind während dessen Sanierung in einem Schaudapot im Horex-Museum untergebracht. 40 000 Kostbarkeiten vom 2. bis zum 21. Jahrhundert, die seit mehr als 100 Jahren zumeist von Bad Homburger Bürgern zusammengetragen wurden, sind dort – in Auszügen – zu sehen. In Werkgruppen zusammengefasst präsentieren sich die Gemälde in Petersburger Hängung, Skulpturen in Regalen, Gläser, Silber und Metalle in Vitrinen oder Kisten. Eng auf eng stehen historische Möbel und Instrumente beieinander und laden ein zum Stilvergleich. Verborgene und nur bei Führungen zu sehen sind hingegen tausende Arbeiten auf Papier, Münzen und Medaillen, landgräfliche Waffen oder Hüte und Textilien. Anfang März hatte die Stadt das Schaudapot für Einzelbesuche mit Voranmeldung geöffnet, musste es aber kurze Zeit später wegen der Corona-Beschränkungen wieder schließen. „Die App ist auch bei einer Wiederöffnung des Schaudepots eine gute Ergänzung des Angebots und ermöglicht es auch Menschen von außerhalb, einen Teil unserer städtischen Kunstsammlung anzuschauen“, so OB Hetjes. Die App „Gotisches Haus“ gibt es hier zum Download: <https://apps.apple.com/us/app/gotisches-haus/id1554051348> Google Play: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tonwelt.wl.hiyisk>

In die Leitplanke gekracht



Bei einem Verkehrsunfall auf der A661 bei Bad Homburg sind am Sonntag zwei Autofahrer verletzt worden. Auf nasser Fahrbahn war aus ungeklärter Ursache ein Porsche-Sportwagen mehrfach in die Leitplanke gekracht. Das Fahrzeug kam schließlich auf der linken Spur zum Stehen. Der Rettungsdienst versorgte die Verletzten. Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Homburg sicherten die Unfallstelle, räumten Trümmer beiseite und streuten auslaufende Betriebsstoffe ab. Während des Einsatzes blieben die Fahrstreifen in Richtung Frankfurt gesperrt. Der Verkehr wurde über den Beschleunigungstreifen am Unfall vorbeigeleitet. Foto: Sajak

Hainbuche wird beschnitten, zwei Bäume werden gefällt

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt in dieser Woche zwingend notwendige Pflegemaßnahmen an einer Hainbuche im Kurpark durchführen. Der Baum, der in unmittelbarer Nähe zur Kisseffstraße steht und an dem ein Fußweg vorbeiführt, ist nicht mehr stand- und bruchstabil und muss daher, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, beschnitten werden. Die Hainbuche (*Carpinus betulus*) mit der Nummer 285 ist allerdings nicht irgendein Baum. Als Solitärbaum gilt die mächtige Buche als prägend für den Park. Daher sollen die Pflegemaßnahmen dafür sorgen, dass die Hainbuche nach Möglichkeit längerfristig erhalten bleibt.

Bereits 2013 wurde ein Pilzbefall im Wurzelbereich des Baums festgestellt, aufgrund des sensiblen Standorts wird die Buche seither zwei Mal jährlich visuell bewertet und in regelmäßigen Abständen eingehend untersucht. Bei der jüngsten Sichtkontrolle (Winterbaumkontrolle) Anfang Februar 2021 wurden weitere Schäden festgestellt. Bei einer daraufhin erfolgten eingehenden Untersuchung der Buche wurden weitere erhebliche Schädigungen diagnostiziert. Der Pilzbefall (Riesenporling, Brandkrustenpilz und Lackporling) zieht sich mittlerweile vom Stammfuß bis zur Krone. Vor allem die intensiven Holzabbauprozesse durch die Pilze an der Krone müssen mit Blick auf die Bruchstabilität als äußerst kritisch gesehen werden.

Gleiches gilt für die Standsicherheit des Baumes, hier ist der Befall mit Riesenporling an den Wurzeln kritisch zu bewerten. Zudem wurden Totholzabbau, eine Hohlkrone,

schwache Belaubung, eingeschlossene Rinde sowie Kernholzwunden und Splintholzfülle festgestellt.

„Der Baum muss unter baumpflegerischen Gesichtspunkten einen erheblichen Rückschnitt mit Kronenreduktion erfahren“, erklärt Jens Pfeifer vom Produktbereich Grünflächen die jetzt geplante Maßnahme. Anschließend soll die Hainbuche zur Förderung ihrer Vitalität mit natürlichen, vitalitätsfördernden Nährstoffen gedüngt werden. Pfeifer: „Mit dieser Nährlösungsdüngung haben wir im Kurpark bereits gute Erfahrungen gemacht.“ Direkt im Anschluss an den Baumschnitt soll mit dem Düngen begonnen werden.

Zusätzlich muss eine alte Buche (Baumnummer 269) an der Kisseffstraße gegenüber des Restaurants „Römerbrunnen“ gefällt werden. Diese wird bereits seit zehn Jahren intensiv betreut und hat bereits einige Kronenrückschnitte erfahren. Das Aus für die Buche kam dann Ende April 2021 durch einen Brandschaden am Stammfuß. „Der Baum ist nicht mehr stand- und bruchstabil“, so Pfeifer. Der Betriebshof wird die Buche in der kommenden Woche fällen. Im Anschluss an die notwendige Standortruhe von zwei bis drei Jahren wird ein Baum nachgepflanzt.

Ebenfalls gefällt werden muss die Buche mit der Baumnummer 964, auch diese in der Nähe des Römerbrunnens. Wie bei der Buche zuvor beeinträchtigt massiver Pilzbefall den Baum so dermaßen, dass die Stand- und Bruchstabilität nicht mehr gewährleistet ist. Auch hier ist eine Nachpflanzung geplant.

Solidarität mit Israel



Der Hochtaunuskreis hat Flagge für Israel gezeigt. Für drei Tage war am Landratsamt die israelische Flagge gehisst. „Wir wollten damit symbolisch unsere Solidarität mit unseren israelischen Freunden zum Ausdruck bringen“, sagte Landrat Ulrich Krebs. Der Kreischef verurteilte den Bombenterror der palästinensischen Hamas scharf. Wer wahllos Bomben auf Zivilisten abfeuert, handele, so der Landrat, terroristisch. Der Hochtaunuskreis unterhält seit über 30 Jahren freundschaftliche Beziehungen nach Israel, so insbesondere in den Bezirk Gilboa.

Foto: Hochtaunuskreis

Konfizeit beginnt nach den Ferien

Bad Homburg (hw). Nach den Sommerferien beginnt in der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach die neue Konfizeit. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen. Ganz gleich ob getauft oder ungetauft, alle können mitmachen und viel über den christlichen Glauben erfahren, die Kirche kennenlernen und als Gruppe miteinander Spaß haben. Die Anmeldung findet in Ober-Eschbach am 25. Mai um 19 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Interessierte können sich per E-Mail an dietmar.diefenbach@ekhn.de melden. In Ober-Erlenbach ist das Anmeldetreffen eine Woche später am 1. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum, Holzweg 36. Anmeldung per E-Mail an christoph.gerdes@ekhn.de.

	Stand 10. Mai 2021	Stand 18. Mai 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	7918	8098	+180
hiervon verstorben	189	193	+4
hiervon noch isoliert	409	291	-188
hiervon genesen	7320	7614	+294
Sieben-Tage-Inzidenz	80	47,1	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2211	2277	+66
Friedrichsdorf	818	836	+18
Glashütten	117	120	+3
Grävenwiesbach	218	219	+1
Königstein	550	556	+6
Kronberg	593	602	+9
Neu-Anspach	381	402	+21
Oberursel	1360	1377	+17
Schmitten	277	290	13
Steinbach	401	410	+9
Usingen	536	548	+12
Wehrheim	279	279	+0
Weilrod	177	182	+5



Vorausfahrer gesucht!
Neue Modelle im Sale.

HYUNDAI TUCSON Select 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
Navigationssystem, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitzheizung
Tempomat, Einparkhilfe hinten uvm

Ersparnis ggü. UVP
3.450 €

Unser Aktionspreis**
29.990 €

HYUNDAI i10
Edition 30 1.0/49 kW (67 PS)
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- LED-Tagfahrlicht
- 15" Leichtmetallfelgen
- 8" Farbtouchscreen
- Halogen-Scheinwerfer

Ersparnis gegenüber UVP
2.370 €

Unser Aktionspreis**
13.990 €

HYUNDAI i20
Intro 1.0 T-GDi/74 kW (100 PS)
- Klimaautomatik
- Apple CarPlay & Android-Auto
- Halogenscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Tempomat

Ersparnis gegenüber UVP
3.500 €

Unser Aktionspreis**
17.490 €

HYUNDAI i30
Edition 30 1.0 T-GDi/88 kW (120 PS)
- Klimaautomatik
- Tempomat
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Ersparnis gegenüber UVP
4.290 €

Unser Aktionspreis**
19.990 €

KONA Elektro
Advantage 100 kW (136 PS)
- Navigationssystem
- Lenkradheizung
- Wärmepumpe
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe
- Sitzheizung uvm.

Ersparnis gegenüber UVP
5.000 €

Unser Aktionspreis**
34.880 €

Stromverbrauch kombiniert für KONA EV: 14.3 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+; Kraftstoffverbrauch für übrige Benziner in l/100 km: kombiniert: 5,9-4,5; CO₂-Emission kombiniert: 136-104 g/km; Effizienzklasse: C-B. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 2950 • Fax: 06101 / 80 2952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

*Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). ** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. Mai 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Auch wenn Sie sich das noch so sehr wünschen: Jetzt ist wahrlich nicht die Zeit für großartige Veränderungen. Warten Sie lieber ab, bis Sie mehr Rückenwind verspüren.

Im Arbeitsbereich müssen Sie aufmerksamer sein: Wenn Sie Ihre Kraft an nebensächliche Dinge verschwenden, werden Sie kaum zum Ziel kommen. Dabei liegt es schon so nah.

Machen Sie sich selbst nichts vor: Es geht jetzt um wirklich wichtige Dinge und deshalb sollten Sie sich davor hüten, den Wunsch zum Vater des Gedankens werden zu lassen.

Sie dürfen ruhig offen aussprechen, was Ihnen vorschwebt und wie Sie Ihren Plan umzusetzen gedenken: Mit stichhaltigen Argumenten werden Sie überzeugen können.

Eine alte Liebe rostet nicht, auch wenn Sie sich das einreden wollen. Die Frage ist nur, wie weit Sie das Spiel mit dem Feuer treiben können, ohne sich zu verbrennen!

Freuen Sie sich über den Besuch eines alten Bekannten und genießen Sie die Zeit. Sie haben sich eine Menge zu erzählen – und wer weiß, vielleicht gibt es auch neue Pläne.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Ihre Vorgesetzten spüren deutlich mit wie viel Herzblut Sie bei der Sache sind: Und genau das ist der Schlüssel Ihres Erfolges. Gehen Sie noch einmal in die Vollen!

Sie waren nicht ehrlich und haben jetzt Schuldgefühle: Das aber bringt Sie keinen Schritt weiter: Am besten, Sie legen jetzt einfach die Karten auf den Tisch und gestehen!

Jemand aus Ihrem Freundeskreis ist derzeit ziemlich empfindlich: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Zunge unter Kontrolle haben, sonst treten Sie so richtig ins Fettnäpfchen ...

Sie dürfen Ihre Zeit nicht schon wieder komplett verplanen, sondern sollten sich Freiräume für spontane Aktionen lassen. Nur so bleibt Ihnen Ihre Lebensfreude erhalten.

Achten Sie darauf, sich in Diskussionen nicht erneut zu stark in den Vordergrund zu spielen und fordern Sie die anderen nicht durch allzu provokante Thesen heraus.

Runter vom weichen Sofa und hinaus in die Natur. Bewegung und frische Luft bringen Sie auf andere Gedanken und fördern gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit.



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt



Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!


Nachhilfe seit 1974

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	7		3		8			2
	3			4				
4			7	2	6		5	3
	9		8	6	1	5	2	
	2	1	9	3	4		7	
9	1		2	5	7			6
				8			1	
7			4		3		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	7	8	3	2	6	1	5	4
5	2	3	1	7	4	6	8	9
1	6	4	8	5	9	7	3	2
8	4	9	6	1	7	5	2	3
3	1	7	2	4	5	8	9	6
2	5	6	9	3	8	4	7	1
6	8	2	5	9	1	3	4	7
7	9	5	4	6	3	2	1	8
4	3	1	7	8	2	9	6	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Gegen Schließung der Postbankfilialen

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Stadtverordneten wenden sich gegen die geplante Schließung der Postbankfilialen in Ober-Erlenbach und Dornholzhausen und fordern die Deutsche Postbank AG auf, die von privaten Betreibern am Ort angebotenen Postbank-Dienstleistungen weiter aufrechtzuerhalten. Die Versorgung mit Postbankdienstleistungen, insbesondere an diesen gut erreichbaren und hoch frequentierten Standorten, ist ein wichtiger Infrastrukturauftrag, dem sich die Deutsche Postbank AG im Interesse der Bürger verpflichtet fühlen sollte, so die Stadtverordneten. „Zumal, wenn wie hier, ortsansässige, selbstständige Unternehmer diese Dienstleistungen auf eigenes unternehmerisches

Risiko als Zusatzleistung anbieten und die Kosten für das ‚Bereitstellen‘ der Postbank Dienstleistungen für die Postbank AG überschaubar sind.“ Bei der mit wirtschaftlichen Aspekten begründeten Entscheidung der Deutschen Post AG wurden wesentliche, sowohl soziale wie auch ökonomische Aspekte, die für den Weiterbetrieb der Postbank sprechen, nicht berücksichtigt, heißt es. „Im Ortsteil Ober-Erlenbach sind und werden durch das Neubaugebiet 500 Neubürger und somit auch weitere Kunden für die Postbank hinzukommen. Die Service-Einrichtung in Dornholzhausen wiederum ist besonders für viele ältere Bürger nicht nur dort, sondern auch für das nahe Gartenfeld eine nicht zu ersetzende Einrichtung.“



Ursel: Ssssss...bsssss...sumsumsumsel...
Fritz: Bei mir summt es im Ohr, was hast du gesagt Ursel?
Philipp: Ursel summt. Nicht dein Ohr, Fritz. Und ich weiß auch warum. Heute ist Weltbienentag.
Ursel: Stimmt ganz genau, wir gedenken heute der fleißigen, kleinen Nektarsammler und Blütenbestäuber, weil sie so wichtig für das (Über-)Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen sind.
Fritz: Aha. Und wie war das nochmal mit den Bienchen und den Blümchen?
Philipp: Nun red' doch nicht so ambivalent daher, Fritz, da ist doch infantil. Du klingst, als wolltest du explizit eine sexualisierte, kontroverse Debatte über die Diversität in Gottes großem Garten animieren und parallel eine Recherche über die Evolution des Homo sapiens implementieren.
Fritz: Hääääh?
Ursel: Ahhh, ich verstehe. Heute ist auch der bundesweite Fremdwörtertag, wie Philipp uns gerade beispielhaft demonstriert.
Philipp: Dir ist also ein Licht aufgegangen, liebe Ursel.
Ursel: Nicht nur das, der heilige Geist ist über mich gekommen. Das ist es, was an Pfingsten passiert, die Pfingstfeiertage stehen bevor.
Fritz: Eure Gespräche werden mir langsam zu abgehoben. Und ich dachte eigentlich, weiter abheben geht nicht, wir sitzen doch schon auf einer Wolke.
Philipp: Sogar die Menschen unten heben

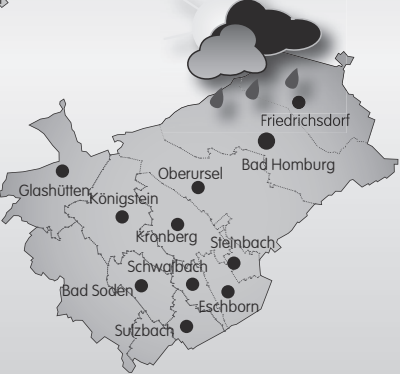
jetzt nach Pfingsten ab. Und zwar vor Freude. Denn das gesellschaftliche Treiben kommt dank der Lockerungen anlässlich der sinkenden Inzidenzen wieder in Gang.
Ursel: Richtig. Die Außengastronomie öffnet, und in meinem Orschel steigt „Kultur uff der Gass“.
Fritz: Dürfen auch in meinem Bad Homburg die Biergärten wieder aufmachen?
Philipp: Na klar, bei mir in Friedrichsdorf geschieht das doch ebenso.
Ursel: Das Leben erwacht wieder im gesamten Hochtaunuskreis, meine Lieben.
Fritz: Nur der Tag des Schwimmmeisters am 22. Mai kann nicht gebührend gefeiert werden. Die Schwimmbäder bleiben erst einmal geschlossen.
Philipp: Ist doch sowieso noch zu kalt zum Schwimmen. Das Wetter ist für Mai viel zu...
Ursel: Och nöö, jetzt nicht schon wieder übers Klima diskutieren. Petrus macht doch sowieso, was er will.
Fritz: Wahres Wort, Ursel, der Petrus ist ein Gesell mit einschlagenden Ideen, oder waren es Blitze?
Philipp: So einen brauchst du jetzt wieder für dein Bad Homburg, Fritz. Es wird doch ein neuer Bürgermeister gesucht.
Ursel: Was ist denn mit Amtsinhaber Matern?
Philipp: Der wird Geschäftsführer der Stadtbahngesellschaft.
Fritz: Um mal beim Wetter zu bleiben: Ich finde, der neue Bürgermeister sollte auf jeden Fall ein sonniges Gemüt besitzen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
18 – 9

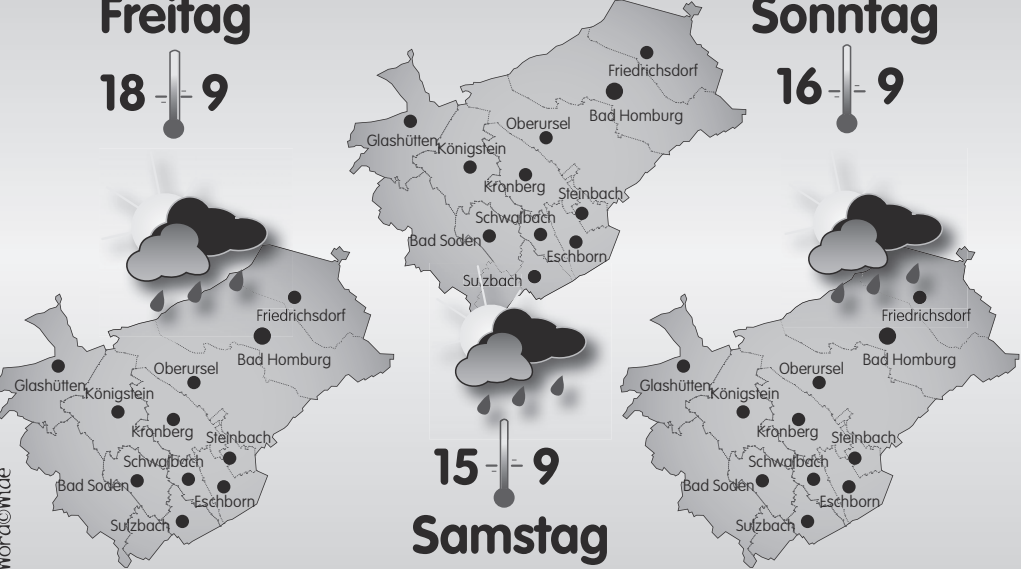


Sonntag
16 – 9



Samstag
15 – 9





Online-Bücherschau

Bad Homburg (hw). Der Verein und Verlag Wissen, Bildung, Gemeinschaft lädt zu einer exklusiven Online-Bücherschau seines Lektors Daniel Zimmermann für Donnerstag, 20. Mai, um 20 Uhr ein. Die Präsentation findet in Zusammenarbeit mit der Partnerbuchhandlung F. Supp's in Bad Homburg und deren Inhaberin Martina Bollinger statt und ist kostenfrei. Besonders dürfen sich die Teilnehmer freuen auf den Autor Pierre Monnet, der seinen neuen Band „Karl IV. – Der europäische Kaiser“ persönlich vorstellen wird. Unter allen Anmeldungen werden drei der vorgestellten Titel verlost. Daniel Zimmermanns Auswahl berichtet von historischen Ereignissen aus fast 4000 Jahren auf drei Kontinenten. Anmeldung per E-Mail an bollingerevent@supp-bollinger.de, Stichwort: „wbg Buchpräsentation Daniel Zimmermann“.

Lieblingsstücke der Eliza-Schau

Bad Homburg (hw). Noch bis Ende des Monats müssen die Türen des Schlosses für das Publikum geschlossen bleiben. Die Wartezeit bis zur Wiedereröffnung der Ausstellung „Princess Eliza. Englische Impulse für Hessen-Homburg“ haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) verkürzt: Am Internationalen Museumstag hat auf dem Youtube-Kanal der Schlösserverwaltung eine Video-Reihe zu einigen erkorenen Lieblingsstücken in der Schau begonnen. Experten aus den Bereichen Museen und Restaurierung der SG präsentieren einzelne oder zusammengehörige Objekte und erläutern die Hintergründe aus dem Leben und Wirken von Landgräfin Elizabeth (1770-1840). Das Mainzer „Media Atelier“ drehte die Filme unter dem Titel „Eliza2020. Highlights“ mit gebärdensprachlicher Übersetzung in den Schloss-

räumen, in denen die Ausstellung außerhalb von pandemiebedingten Schließungen noch bis 18. November gezeigt wird. Zu sehen sein werden: „Karikaturen – Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ mit Uta Werner-Ullrich (23. Mai); „Ein Tee- und Kaffeeservice der Landgräfin Elizabeth“ mit Dr. Svetlana Jaremitsch (30. Mai); „Lieblingsstück: Die Pflanzeninseln im Ahnensaal – ein Herbarium neu interpretiert“ mit Dr. Inken Formann (6. Juni); „Lieblingsmenschen: Joseph Banks und Eliza“ mit Stella Junker (13. Juni); „Durch die Blume – zwei liebevolle Geschenke“ mit Sibylle Hoffmann-Merz (20. Juni); „Der Davenport Desk. Ein Möbel erzählt Geschichten“ mit Ruxandra-Maria Jotzu (27. Juni); „Lacktafeln der China-Mode“ mit Andrea Welleniger (4. Juli); „Ein Prunktisch von Johannes Klinkerfuß“ mit Gerd Hermann (11. Juli).

Handydieb schlägt zu

Bad Homburg (hw). Einem 20-Jährigen wurde am Donnerstag in der Straße „Schulberg“ sein Handy gestohlen. Der Mann wurde gegen 23 Uhr von einem Unbekannten angesprochen und darum gebeten, mit seinem Handy ein Telefonat führen zu dürfen. Hilfsbereit reichte er dem Fremden sein Apple iPhone, woraufhin dieser mit dem Handy flüchtete. Der Bestohlene konnte den Dieb noch einholen und festhalten, wurde daraufhin von dem Täter körperlich angegangen und geschlagen. Er trug leichte Verletzungen davon. Beschrieben wurde der Täter als etwa 20 bis 23 Jahre alt und etwa 1,90 Meter groß. Er habe einen dunkleren Teint sowie schwarze Haare gehabt und blaue Jeans, einen schwarzen Kapuzenpullover, eine schwarze Daunenweste sowie eine schwarze Tasche getragen. Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim

Wichtige Kleinigkeiten für Gonzenheim

Auch in Zeiten von Corona tut sich hier und da etwas in Gonzenheim. Wenn auch das Vereinsleben weitgehend noch immer zur Ruhestellung verpflichtet ist und man in den Vereinen mehr oder weniger auf die Starterlaubnis wartet, wieder aktives Vereinsleben praktizieren zu dürfen, so hat der Vereinsring Gonzenheim still und leise so einiges bewirkt. Hier ist insbesondere die Mitwirkung und Hilfeleistung bei der Fertigstellung der Renovierung des Vereinshauses zu nennen. Dies war ein fast zwei Jahre dauernder Prozess. Jetzt haben all die Vereine wieder ihre Lagerkapazitäten im Keller des Vereinshauses. Die Küche ist erweitert worden und würde komplett neu eingerichtet. Was noch fehlt, ist das neue Geschirr. Dies wird erst gekauft, wenn die Einkaufsmöglichkeiten wieder gegeben sind. Zu erwähnen ist von der Fertigstellung des Vereinshauses die neugestaltete Schultheiss-Stube mit den Gonzenheimer Motiven an den Wänden. Sie waren einst Bestandteil des Gemäldes an der Bühnenrückwand im Gunzosaal. Das Gemälde wurde im Rahmen der Renovierungsarbeiten zerteilt und konnte nicht mehr zusammengesetzt werden. Die einzelnen Motive wurden dank des geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim zu repräsentativen Bildern gerahmt und geben somit der Schultheiss-Stube nun ihren persönlichen Gonzenheimer Charakter. Nachdem die Notbehelfshalle für die Feuerwehr auf dem Parkplatz am Vereinshaus wieder abgebaut worden war,



kamen die Glascontainer nicht wieder an ihren alten Standort zurück. Sie blieben vorne an der Hecke beim Brunnen stehen. Dort verdeckten sie, je nachdem, aus welcher Richtung man kommt, die Ansicht des Brunnens oder bildeten einen hässlichen Hintergrund beim Blick auf das Vereinshaus. Dies war besonders störend, als zu Weihnachten und zu Ostern der Brunnen festlich geschmückt war. Man konnte nun erreichen, dass seit zwei Wochen die Glascontainer wieder an ihrem alten Platz stehen, und der Blick auf den Brunnen somit von allen Seiten ungetrübt ist. Eine weitere wichtige Kleinigkeit konnte der Vereinsring

Gonzenheim ebenso bewirken. An der vor vier Jahren komplett neu gestalteten Friedhofskapelle auf dem Gonzenheimer Friedhof waren seinerzeit an der Eingangsseite zwei Außenlautsprecher angebracht worden, um den Trauergästen, die keinen Platz mehr in der Halle fanden, die Möglichkeit zu geben, die Trauerfeier wenigstens akustisch zu verfolgen. Pandemiebedingt dürfen bedeutend weniger Trauergäste in die Trauerhalle, und im Außenbereich muss der Abstand gehalten werden. Dies führte dazu, dass viele Trauergäste sich um die Ecke aufstellen, wo der Sarg herausgefahren wird. Auf dieser Seite befand sich allerdings kein Außenlautsprecher, sodass man dort akustisch sehr wenig von der Trauerfeier mitbekam. Das ist nun anders. Jetzt hängt dort unter dem Giebelvorsprung wettergeschützt ein Lautsprecher, womit man auch auf dieser Seite die akustische Übertragung der Trauerfeier mitverfolgen kann. Eine Kleinigkeit, die aber aufgrund eines jeden Anlasses von großer Bedeutung ist.

Der nächste Erscheinungstermin von

 **Unser Gonzenheim**

ist am Donnerstag, 16. September 2021

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel GM BH **baudekoration**

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Kurzportrait

Wir verschönern Ihr Zuhause

Vor 47 Jahren, genauer gesagt, am 23. August 1974, waren es fünf Brüder, die die Firma Merkel Baudekoration gegründet haben. Der heutige Inhaber, Marcel Boudefoua, der dem Unternehmen seit Januar 2017 als geschäftsführender Gesellschafter vorsteht, hat im August 1999 hier seine Ausbildung begonnen und danach bis Ende 2016 als Mitarbeiter fest im Team der Merkel GmbH gearbeitet. Auch heute trifft man ihn nicht nur im Büro an, sondern er packt nach wie vor gerne am Bau selbst mit an.

Als zum damaligen Zeitpunkt die Brüder Merkel aus Altersgründen nach einem Nachfolger suchten, der das Unternehmen in alter Tradition und mit neuem Schwung weiterführen sollte, war es keine Frage, dass Marcel Boudefoua derjenige sein wird, der diese Aufgabe mit Freude übernehmen wird. Schwerpunkt der Tätigkeiten der Firma Merkel sind auch heute die verschiedensten Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich. Hier kommen nur hochwertige Produkte und Materialien von Markenherstellern zum Einsatz deren Qualität für Kundenzufriedenheit sorgen. Insgesamt arbeiten heute in der Firma Merkel


Geschäftsführer Marcel Boudefoua

merkel GM BH **baudekoration**

Baudekoration acht feste Mitarbeiter, die zum Teil bereits seit vielen Jahren zum Team gehören. Das wissen vor allem auch die Kunden zu schätzen, da ihnen so eine stets hohe und gleichbleibende Handwerksqualität geboten wird. Das Dienstleistungsangebot richtet sich dabei nicht nur an Privatkunden, um deren Zuhause zu verschönern, sondern auch an Kunden aus Handel und Industrie sowie an Wohnbaugesellschaften. Neben Verputz- und Fliesenarbeiten werden auch Fußbodenarbeiten durchgeführt. Egal ob Teppich, Laminat, Parkett oder Beschichtungen für private und gewerblich genutzte Böden, Kunden können sich stets auf den fachkundigen Rat des Experten und eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten verlassen.

Die Arbeitsschwerpunkte der Merkel GmbH:

- Anstrich
- Tapezieren
- Putz und Trockenbau
- Fassadensanierungen
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge aller Art

Gerne erstellen Herr Boudefoua und sein Team auch für Sie ein unverbindliches Angebot.

Merkel GmbH Baudekoration
Ober-Eschbacher-Str. 80
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/45 02 26 – Fax 06172/45 08 78
Mobil 0178/4 52 64 05
info@merkel-baudekoration.de



Tanzen in Rom oder rund um Bibis Blocksberg

Hochtaunus (pit). Karabey, Pritzer und Taktgefühl – drei unterschiedliche Namen, die in der Region für ein und den selben Sport stehen: das Tanzen. Und auch wenn sie den gleichen Beruf ausüben, so begegnen sie den Auswirkungen des Lockdowns auf ganz unterschiedliche Weise. „Es ist schwierig“, sagt Rüstem Karabey, dessen Schule seit 1988 in Bad Homburg ansässig ist. Gesellschaftstanz und Tanzsport wird hier groß geschrieben, aber die Geselligkeit ist, wie bei Gastronomen, Hoteliers und vielen anderen Betrieben, komplett auf Eis gelegt. „Wir haben unsere Kunden gefragt, ob für sie ein Online-Angebot in Frage kommt, doch sie möchten lieber warten“, berichtet Karabey. Trotzdem haben die Tanzlehrer ihnen kostenfrei Videos zur Verfügung gestellt, damit sie weiter üben können. Ihm und seinem Sohn Sascha sind die von der Regierung pauschal ergriffenen Maßnahmen jedoch nicht ganz schlüssig, denn ihre Schule sei technisch auf dem neuesten Stand. Die Räumlichkeiten lassen es zu, dass Besucher per Rundgang von der Eingangstür in alle Säle und dann wieder zu einer anderen Tür hinausgehen können. Außerdem wurden überall Desinfektionsmittel installiert, alle Säle haben darüber hinaus viele Fenster und Türen, so dass großzügiges Stoßlüften überhaupt kein Problem ist, die Lüftungsanlage kann obendrein einen 16-fachen Austausch pro Stunde leisten, aber ihre Turbinen stehen still. Zwar können einzelne Paare trainieren, sofern erlaubt finden auch Einzelstunden statt, Kos-



400 Quadratmeter hat der große Saal in der Tanzschule Karabey. Sascha Karabey und sein Vater Rüstem hoffen, hier bald wieder viele Paare tanzen zu sehen. Foto: pit

ten können damit allerdings kaum gedeckt werden. „Wir haben zwar den Vorteil, dass das Haus uns gehört, trotzdem fallen Gebühren an wie zum Beispiel für Strom und Wasser“, so Rüstem Karabey. Das Personal wiederum sei in Kurzarbeit. Da seien Reserven gefragt. Das meiste Kopfzerbrechen bereite allerdings die Frage, wie es irgendwann weitergehe, denn diese Schule nimmt keine Monatsbeiträge, wie andere Tanzschulen, sondern Kursgebühren. Das bedeutet, dass sie ihren Kunden gegenüber noch eine Bringschuld zu erfüllen haben. Es ist unklar, wie viele von ihnen zurückkommen werden. Neue Kurse sind schwer planbar, und das ganze, über viele Jahre aufgebaute System ist gründlich durcheinandergewirbelt. Spürbar sei jedoch auch das Problem auf der menschlichen Ebene: „Tanzen ist ein Stück Geselligkeit, aber auch Kommunikation und Pflege des sozialen Miteinanders. Das vermissen unsere Kunden jetzt ganz besonders“, so Rüstem Karabey. Holger Pritzer, der seit 35 Jahren in dieser Branche tätig ist, hat in Oberursel tüchtig in Technik investiert und bietet sowohl Videos als auch Online-Kurse an: „Wir haben einen Saal quasi zu einem Video-Studio mit fünf Kameras gemacht.“ So könnte zum Beispiel die eine komplett auf die Füße ausgerichtet sein, die andere wiederum auf das gesamte Paar, die dritte auf den Lehrer und so fort. Außerdem gibt es einen Greenscreen. „Auf diese Weise können wir unseren Tanzlehrer über den Petersplatz in Rom oder – für die Kinderkurse – um Bibis Blocksberg wirbeln lassen“, berichtet Pritzer. Dank all dieser Technik sei sogar die digitale Party „Dis-Tanz in den Mai“ möglich geworden. Um die Kunden zu halten, hat die Tanzschule Pritzer die monatlichen Gebühren halbiert. Darüber hinaus gibt es kostenfreie Angebote. Zum Beispiel wird der Saal mitsamt Licht und Musik stundenweise an angemeldete Tanzpaare zum Üben verschenkt. Doch selbst, wenn viele Kunden die digitalen Angebote annehmen, manche sie sogar zu schätzen lernen und sie auf jeden Fall auch künftig ein Bestandteil der Tanzschule Pritzer sein werden: „Wir haben die komplette Jugendschiene verloren. Denn die wollen sich persönlich treffen, flirten und Menschen kennenlernen.“ Immerhin sei die Hälfte der Kinder und der Hip-Hopper geblieben: „Bei denen sind wir ganz besonders gespannt, wenn sie wieder miteinander agieren können.“ Denn aktuell studieren sie alle ihre Choreografien für einen gemeinsamen Tanz einzeln ein. Übrigens geht der Kursbetrieb per Video bei Holger Pritzer und seinem Team weiter: „Alle vier Wochen gibt es einen Startwoche, und da



Die Tanzlehrerinnen Lisa Wurm (l.) und Sanja Budimir vor dem Greenscreen der Tanzschule Pritzer. Für den Betrachter stehen sie vor einem Frühlingsbild. Foto: Pritzer

kann man auch eine Probestunde machen.“ Trotz aller Ideen und Investitionen: „Es ist kein Vergleich zu früher, denn es kommen nicht einmal zehn Prozent der Neukunden wie vor Corona.“ Gerade mal knappe sechs Jahre ist es her, dass Lars Weingarten die Tanzschule „Taktgefühl“ in Friedrichsdorf ins Leben gerufen hat. Er hat die ruhige Zeit dazu genutzt, „das Beste daraus zu machen“. Es wurde renoviert, modernisiert, Hygienemaßnahmen und Lüftungsanlage installiert und vor allem digitalisiert: „Wir haben innerhalb von drei Wochen 600 Videos gefilmt.“ Das Online-Tutorial umfasse somit jede Unterrichtsstunde, jeden Kurs: „Es wird gut angenommen, wir haben rund 500 Zugriffe pro Woche, allerdings wissen wir nicht, wie viele unterschiedliche Menschen dahinterstecken.“ Darüber hinaus gibt es Live-Unterricht, wobei Lars Weingarten das Glück hat, dass sein Bruder Sören im gleichen Gebäude die Firma Fokus-Medien hat und somit bei der Technik hilft: „Allerdings werden die Videos wesentlich besser angenommen als die Livestreams, weil sie zeitflexibel sind.“ Der junge Unternehmer blickt positiv auf die „spannende Zeit“, zeigt sich optimistisch und flexibel: „Als im März mal Lockerungen kamen, haben wir sofort wieder aufgemacht.“ In Absprache mit dem Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband und dem Ordnungsamt hätten sogar wieder kleine Kurse mit acht Paaren oder einer

mit acht einzeln tanzenden Hip-Hoppnern stattfinden können: „Das war möglich, weil wir genügend Platz haben. Unser großer Saal ist allein 500 Quadratmeter groß.“ Ebenso wie Holger Pritzer wird Lars Weingarten von Corona unabhängig das Videoangebot weiter betreiben – und nimmt hierfür derzeit lediglich neun Euro pro Person und Monat.



Videodreh an der Bar: Bei der Tanzschule „Taktgefühl“ in Friedrichsdorf werden auch Geheimnisse der Gastronomie per Video enthüllt. Foto: Taktgefühl

Blitzer besprüht

Bad Homburg (hw). Unbekannte beschädigten am Donnerstag drei Überwachungsanlagen, indem sie die maßgeblichen Teile der Messanlagen mit roter Farbe besprühten. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Polizei zu melden.

Konfirmation

Bad Homburg (hw). Am Pfingstsonntag, 23. Mai, werden vier Jugendliche von Pfarrerin Annika Marte in der evangelischen Gedächtniskirche konfirmiert. Konfirmation feiern Ben Adrian, Franca Dröge, Leon Thomas und Fritz von Waldow.

Wasserqualität auf dem Prüfstand

Bad Homburg (hw). Die Stadtverordnetenfraktion der Grünen ist optimistisch. „Es geht voran: Bad Homburg hat jetzt einen Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt. Die Stadtverordneten der Grünen haben viele Ideen und Projekte im Schwerpunkt Umweltschutz, die sie angehen möchten“, schreibt Alexander Unrath, der Vorsitzende des neu gegründeten Klima- und Umweltausschusses. Ein wichtiger Punkt im grünen Wahlprogramm war der Gewässerschutz. Den Zustand der Gewässer will die Fraktion mit einem Antrag im Umweltausschuss überprüfen lassen. Dem Ausschuss soll über die Wasserqualität des Eschbachs im Bereich der Kläranlage be-

richtet werden. Messungen können belegen, wie gut die Kläranlage reinigt und sind ein sehr wichtiges Instrument, um zu erkennen, wie stark sie die Wasserqualität beeinträchtigt hat. „Diese Messwerte helfen uns auch, zu beurteilen, wie sich die geplante Erweiterung der Kläranlage am Eschbach auswirken wird beziehungsweise wie andere Belastungen Einfluss auf das Gewässer genommen haben. Mit diesen Erkenntnissen können wir nötigenfalls weitere Schritte zum Gewässerschutz in die Wege leiten“, sagt Margit Courbeaux, umweltpolitische Sprecherin der Grünen in Bad Homburg.

Saalburg öffnet

Hochtaunus (how). Lange Zeit war es still am Limes, jetzt öffnet das Römerkastell Saalburg seine Tore für Besucher. Es werden – ab sofort – sowohl der Außenbereich als auch die Ausstellungsbereiche in den Innenräumen zugänglich sein. Voraussetzung ist eine Anmeldung über die Homepage (www.saalburg-museum.de) und die Vorlage der Anmeldebestätigung an der Kasse. Es besteht eine Zugangsbeschränkung mit einer Obergrenze von 500 Besuchern pro Tag. Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Das Vorzeigen eines tagesaktuellen Tests wird empfohlen, ist aber keine Pflicht. Führungen und Veranstaltungen können noch nicht angeboten werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßige Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjahres, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt.

Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 2. Juni 2021. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



TOP-BERATER

AUSGEZEICHNET & EMPFOHLEN
BERATUNG.DE
DAS EXPERTENPORTAL

In Kooperation mit:
Handelsblatt
III MEDIA GROUP

Medienpartner:
Handelsblatt
Wirtschafts Woche

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gottesdienst Open-Air in Dillingen, halboffene Friedhofs-Halle (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist) und Gottesdienst-To-Go

Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst in Dillingen, halboffene Trauerhalle (G. Guist)
An allen Tagen Kindergottesdienst-To-Go aus der Kiste vor der Kirche



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel hinter der Kirche



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
Festtagsclip (Dr. Krenski): vimeo.com/kirchengemeindeseulberg und im Internet



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst (inzidenzabhängig)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst nur per Livestream (Machnik-Schlarb)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier bei gutem Wetter im Pfarrgarten hinter der Kirche

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Pfingstsonntag, 23. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 22. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten

Welttag der Bienen zur Rettung der Menschheit

Hochtaunus (how). Auf Antrag von Slowenien haben die Vereinten Nationen im Jahr 2017 den 20. Mai zum Welttag der Bienen ausgerufen, um einmal im Jahr daran zu erinnern, wie wichtig die Bienen für das Überleben der Menschheit sind. Und warum kam der Impuls dazu aus dem kleinen Slowenien? Das hat einen guten Grund. Die slowenische Imkerei zeichnet sich durch eine jahrhundertlange Tradition aus. Mit diesem Tag im Mai wird an den slowenischen Pionier und Bienenwirt Anton Janscha erinnert. Er wurde am 20. Mai 1734 geboren und war der bedeutendste Bienenkenner und -forscher seiner Zeit. Im Bienenmuseum in Radovljica werden er und sein Werk, darunter auch Lehrbücher und Anleitungen zur Imkerei, präsentiert und die Welt der Krainer Biene vorgestellt. Die Ausstellungsräume befinden sich in dem prachtvollen Stadtschloss aus dem 18. Jahrhundert. His-



Anton Janschas Buch gilt als bahnbrechendes Werk in der Bienenkunde. Foto: bg

torische Gerätschaften geben Auskunft über die Arbeitsweise der Imker in früheren Zeiten. Das Haus verfügt über die größte Sammlung von bemalten Bienenstockstirnbrettern weltweit. Insgesamt sind es fast 250. Das älteste stammt aus dem Jahr 1758. Auf den schmalen Brettchen sind andächtige, geistliche Motive festgehalten. Sie sind eine Besonderheit in der slowenischen Imkertradition und hatten ihre Blütezeit zwischen 1820 und 1880. Heute ist das Insektensterben als Phänomen nicht mehr zu ignorieren. Auch die Bienen zählen inzwischen zu den bedrohten Tierarten. Als Hauptursache dafür gilt die intensive Landwirtschaft. Viele Felder werden mit Pflanzenschutzmitteln gedüngt, die für Insekten schädlich sind. Auch Monokulturen wie Raps bergen ein Problem. Sie bieten zwar eine gigantische Nahrungsquelle, aber nur für kurze Zeit. Bienen brauchen Artenvielfalt und Mischvegetationen. Ihr Überleben wird außerdem durch eingeschleppte Schädlinge wie die Varroa-Milbe bedroht. Dazu gibt es immer mehr versiegelte Böden und statt blühender, bienenfreundlicher Obstwiesen oder Gärten pflegeleichte Steinwüsten. Dabei ist die Bestäubungsleistung von Biene & Co. für die Menschheit extrem wichtig. Sie sorgt für Biodiversität und sichert die Nahrungsmittelkette. So sind 75 Prozent der globalen Nahrungsmittel von der Bestäubungsleistung insbesondere der Bienen abhängig. In Europa sind allein 4000 Gemüsesorten auf die Bestäubung von Bienen, Wildbienen und Hummeln angewiesen. Weltweit wird die wirtschaftliche Bestäubungsleistung für die Landwirtschaft auf gut 1530 Milliarden Euro geschätzt. Das Insektensterben bedeutet eine große Gefahr. Schreitet es weiter fort, hat es merkliche Ertragsrückgänge beim Obst- und Gemüseanbau zur Folge. Es kann auch zu kompletten Ernteausfällen führen.



Bemalte Bienenstock-Stirnbretter sind eine slowenische Besonderheit in der Imker-Tradition.

Der Urvater der Bienenforschung

Anton Janscha wurde am 20. Mai 1734 in Rodein in der Oberkrain, heute Bresniza, Slowenien, geboren. Zu seiner Zeit gehörte die Krain noch zu Österreich. Schon als Kind zog ihn die Welt der Honigbienen magisch an. Sein Vater war Bauer und hatte sich auf die Zucht von Bienen spezialisiert. Er pflegte und bewirtschaftete über 100 Bienenstöcke. Anton Janscha arbeitete schon als Kind auf dem Hof des Vaters, lernte sehr viele über Bienen und das Imkereiwesen, aber besuchte keine Schule und konnte daher weder lesen noch schreiben. Als die Kaiserin Maria Theresia im Jahr 1769 in Wien eine kaiserliche Bienenschule eröffnete, wurde der bedeutende Bienenkenner als Direktor eingesetzt. Sein kurzes Leben – er starb mit nur 39 Jahren am 13. September 1773 in Wien – stellte er ganz in die Erforschung der Arbeits- und Lebenswelt der Bienen. Er hielt viele Vorträge und verfasste zahlreiche Lehrbücher. Durch seine Untersuchungen gelang es ihm, viele bis dahin unbekannte Verhaltensweisen der Bienen zu entdecken. Besonders intensiv betrieb Anton Janscha die Königinnenforschung und konnte als Erster das Paarungsverhalten der Bienen feststellen. Als seine bekannteste Erfindung gilt die bewegliche Wabe – ein Bienenstock in Zargenbetriebsweise, ebenso wichtig war die Entwicklung des sogenannten Krainer Bauernstocks. Ein Kasten bei dem sich sowohl die Vorder- als auch die Bodenwand abnehmen lässt. Sein bahnbrechendes Werk „Die vollständige Lehre von der Bienenzucht“ wurde im Jahr 1775 von seinem Schüler Josef Münzberg veröffentlicht.

schung der Arbeits- und Lebenswelt der Bienen. Er hielt viele Vorträge und verfasste zahlreiche Lehrbücher. Durch seine Untersuchungen gelang es ihm, viele bis dahin unbekannte Verhaltensweisen der Bienen zu entdecken. Besonders intensiv betrieb Anton Janscha die Königinnenforschung und konnte als Erster das Paarungsverhalten der Bienen feststellen. Als seine bekannteste Erfindung gilt die bewegliche Wabe – ein Bienenstock in Zargenbetriebsweise, ebenso wichtig war die Entwicklung des sogenannten Krainer Bauernstocks. Ein Kasten bei dem sich sowohl die Vorder- als auch die Bodenwand abnehmen lässt. Sein bahnbrechendes Werk „Die vollständige Lehre von der Bienenzucht“ wurde im Jahr 1775 von seinem Schüler Josef Münzberg veröffentlicht.

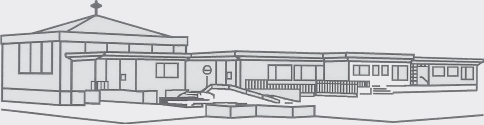
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
Pfingstmontag, 24. Mai
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien (Hannemann, Meurer)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Konfirmation (Marte)
Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst, auch per Webstream



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
9.30 Uhr Stationenweg in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Pfingstmontag, 24. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 22. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Pfingstsonntag, 23. Mai
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Heilige Messe,
auch live unter ogy.de/k4
17 Uhr Pfingstandacht mit sakramentalem Segen
Pfingstmontag, 24. Mai
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

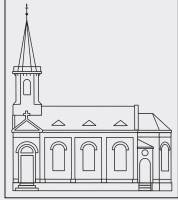
Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst,
Übertragung Stamma-postel



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
Kapelle zur Andacht geöffnet



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)
Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Fettback)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Online-Gottesdienst im Internet unter www.efg-badhomburg.de



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Pfingstsonntag, 23. Mai
9 Uhr Heilige Messe

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Pfingstsonntag, 23. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Feierliche Pfingsvesper
Pfingstmontag, 24. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 22. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde





Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Pfingstsonntag, 23. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 24. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Pfingstsonntag, 23. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 24. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

+

WIR GEDENKEN

Papa, ich habe deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf und dich in meinem Herzen.

30 Jahre ohne dich – du fehlst mir jeden Tag

Klaus-Dieter Hett
* 08.07.1940 † 22.05.1991

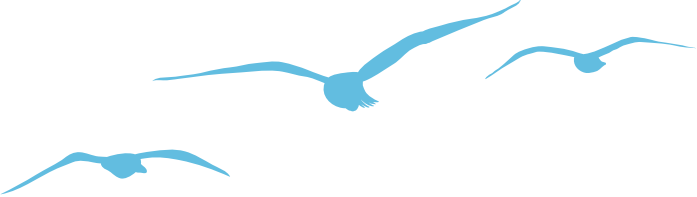
Deine Antje

Wir werden Dich immer in unserem Herzen
bewahren und nehmen Abschied in Dankbarkeit
und Liebe.

Maria Karweg
geb. Hett
* 5.7.1923 † 7.5.2021

Elke und Günther
im Namen der Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Jesus wurde emporgehoben,
indem sie es sahen,
und eine Wolke nahm ihn auf
von ihren Augen weg.

Wir sind dankbar für die Zeit,
die wir mit dir erleben durften.

WILFRIED BÖSE
* 27.10.1932 † 13.05.2021

In Liebe
Hildegard Böse
Christine mit Julia
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet aufgrund der derzeit gültigen Auflagen
im engsten Kreis auf dem Friedhof in Gonzenheim statt.

DANKSAGUNG

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Friedrich Pflüger
* 22.9.1932 † 1.4.2021

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Pflüger
Bad Homburg, im Mai 2021

„...wobei ich eben darauf baue, dass der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird’s auch vollenden..“ Philipper 1,6

In tiefer Trauer und mit großer Liebe nehmen wir
Abschied von

Ursula Geier („Ulla“)
* 18.04.1935 † 10.05.2021

unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante, Großtante und Urgroßtante.

Ein Leben voller Dankbarkeit und überströmender Liebe hat sich vollendet. Unser besonderer
Dank gilt allen Freunden und Verwandten, die unserer Mutter einen Abschied ermöglicht haben,
wie sie ihn sich immer gewünscht hat.

Anne, Hendrik und Claudia mit Aaron, Martin und Marion mit Lisa, Martins, Dominik, Manuel,
Christoph und Petra mit Florentin, Familie Kempkes, Familie Plätz und Familie Renner.

Die Trauerfeier wird erst in einigen Wochen stattfinden.

*Du bist mein Stern am Firmament
und mein Licht in der Dunkelheit.*

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, so viele Jahrzehnte mit Dir gelebt zu haben

Josef Leis
* 14. 04. 1940 † 07.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Ingrid Leis

In aller Stille habe ich auf dem Katholischen Friedhof in Bad Homburg,
Gluckensteinweg 38, von Dir Abschied genommen.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit halten wir unseren
Ehemann, Vater und Opapa

HOUSHANG PARANDIAN
25.09.1939 – 05.05.2021

in unseren Herzen.

Du bist nicht mehr da wo Du warst – aber Du bist überall wo wir sind.

Deine Ehefrau	Deine Kinder	Deine Enkel
S. Dochi	Elly mit Matthias Emad mit Vildan Amir mit Evelyn	Kiana und Noah Leya

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Naspa fördert mit 35 500 Euro

Hochtaunus (how). Eine Fördermittelübergabe ohne Feierstunde – in der Pandemie ist das fast schon zur Normalität geworden. Bereits zum dritten Mal hat die Naspa Stiftung einen symbolischen Scheck an Ulrich Krebs, den Landrat des Hochtaunuskreises, übergeben. „Wie gerne hätte ich mich heute persönlich bei den vielen Menschen bedankt, die sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft einsetzen: für Sport und Kultur, für Kinder und Jugendliche, für Umweltschutz und Brauchtum“, so Krebs. „Sie alle leisten so wertvolle Arbeit – deshalb freue ich mich sehr, dass sie gerade in diesen schwierigen Zeiten Unterstützung durch die Naspa Stiftung bekommen.“ Die Naspa Stiftung fördert jedes Jahr rund 500 Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet, seit der Gründung 1990 hat sie insgesamt mehr als 19 Millionen Euro dafür gespendet. Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied der Naspa und der Naspa Stiftung, dankte den Vereinen ebenfalls: „Ihre Arbeit ist wichtig für uns alle – wir können es kaum genug wertschätzen, was Sie für die Gesellschaft leisten.“ Die Naspa Stiftung sehe es als Beitrag

ihrer gesellschaftlichen Verantwortung an, die Arbeit der Vereine mit Spenden zumindest etwas zu erleichtern, so Theilacker. Auch in Zukunft wird die Naspa Stiftung das Ehrenamt in der Region fördern – es lohnt sich für alle Vereine in der Region, sich zu bewerben. „Wir möchten, dass gute Ideen umgesetzt werden können. Es soll zumindest nicht am Geld scheitern“, betonte Theilacker. „Deshalb freuen wir uns über jede Bewerbung!“ Insgesamt elf Vereine und Organisationen im Hochtaunuskreis erhalten Zuschüsse von insgesamt 35 500 Euro, damit sie ganz konkrete Projekte umsetzen können. Die Spendenempfänger sind: DLRG Ortsverband Friedrichsdorf, Förderverein der Wiesbachschule Grävenwiesbach, Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt, TSG Pfaffenwiesbach, der Verein „basa“ Neu-Anspach, TV Bommersheim 1891, E. F. C. Kronberg 1910, DRK Ortsverein Usingen, fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf, TuS Eschbach 1901, Altkönigschule Kronberg – Ausschuss für soziales Lernen und Prävention, Fischereiverein Usingen, Lichtblick Kinderbetreuungsservice im Usinger Land.

20.05.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1) **7.515,- €**

BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Regensensor, automatisches Abblendlicht, LED-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.820,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

BARPREIS ab **14.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.895,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.635,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Grandland X „Design Line“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 31.510,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Maintragschluss ein Widerrufsrecht. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Alles Watt Ihr Volt! Hybrid, Plug-In oder Elektro.



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA HYBRID Select

Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **22.785 €** oder monatl. ab ¹⁾ **159 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.476,80 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.108,80 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.900,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **30.285 €** oder monatl. ab ¹⁾ **169 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.201,12 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.313,12 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis

Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.785 €** oder monatl. ab ¹⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.347,20 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.339,20 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.585 €** oder monatl. ab ¹⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.204,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.116,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die die Angebotsleistung als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Statistik) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch / Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,3 - 1,4 l/100 km bzw. 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Corsa Edition	(G323259)	15.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa Edition 1.2	(M323229)	16.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 7tkm, chillirot		
Corsa 1.2 Elegance	(F4329026)	17.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzsilber		
Astra Sports Tourer Edition	(G8030774)	17.790 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, onyxschwarz		
Combo Life Selection 1.2	(G769848)	18.990 €
81 kW (110 PS), EZ 08/20, 10tkm, nachtschwarz		
Crossland X 2020 1.2	(M352667)	18.990 €
96W(131 PS), EZ 10/20, 8tkm, chillirot		
Astra 1.2 2020 Direct	(W058858)	19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau		
Crossland X 1.2 Innovation Automatik	(W4333910)	20.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, chillirot		
Astra 1.2 Turbo Edition	(G005786)	20.490 €
96 kW (131 PS), EZ 01/21, 5tkm, onyxschwarz		

OPEL		
Mokka 1.2 Automatik GS-Line	(S003767)	30.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 5tkm, jadeweiss		
Grandland X 2.0	(W252394)	32.990 €
130 kW (177 PS), EZ 12/20, 7tkm, perlmuttweiß		
Mokka e Ultimate	(G002161)	32.990 €
100 kW (136 PS), EZ 03/21, 3tkm, matchagrün		
Zafira Life 2.0 D Edition M	(G033860)	39.490 €
106 kW (144 PS), EZ 03/21, 3tkm, diamantschwarz		
Insignia B Sports Tourer 2.0	(G011222)	42.990 €
128 kW (174 PS), EZ 04/21, 8tkm, onyxschwarz		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 1.0 Trend	(G031469)	11.690 €
49 kW (67 PS), EZ 10/20, 5tkm, stardust		
i20 1.0 Trend	(F631826)	12.890 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 22tkm, polar white		
Tucson 1.6 Turbo Advantage	(G061185)	21.390 €
130 kW (177 PS), EZ 11/20, 8tkm, micron grey		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Tucson 1.6 Advantage	(M969359)	21.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver		
Kona 1.6 Premium Automatik	(G334479)	21.490 €
130 kW (177 PS), EZ 05/19, 30tkm, blue lagoon		
i30 Kombi 1.0 Intro	(G079529)	21.490 €
88 kW (120 PS), EZ 02/21, 5tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Style	(G229159)	23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 12/20, 8tkm, polar white		
HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Hybrid Crosstar Executive 1.5 Automatik	(G207977)	25.990 €
80 kW (109 PS), EZ 04/21, 1tkm, premium crystal red		
CR-V Hybrid 2WD Sport Line	(G203183)	34.790 €
135 kW (184 PS), EZ 03/21, 1tkm, crystal black		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0
HYUNDAI



Haus des Monats | Mai

Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON
MASSIVHAUS

www.weton.de

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel • Telefon 06431 9122-222

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de



Haushaltsauflösungen

Entrümpelung

Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rentel

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

IMMOBILIENMARKT

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Fahrbahn gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Höhestraße vor der Hausnummer 23 wird von Dienstag, 25. Mai, an eine halbseitige Fahrbahnspernung eingerichtet. Der Bereich der Höhestraße zwischen Dietigheimer- und Castillostraße in Fahrtrichtung Dietigheimer Straße wird zur Einbahnstraße. Grund für die Sperrung ist die Herstellung eines Kanalschlusses. Es wird eine Umleitung über Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke, Schulberg und Haingasse ausgewiesen. Zusätzlich wird eine Umleitung über Dietigheimer Straße, Höllsteinstraße und Castillostraße ausgewiesen. Die Arbeiten werden bis 21. Juni andauern.

Homeschooling mit Autorin Jutta Wilke

Bad Homburg (hw). Eigentlich hätte es Autorin Jutta Wilke aus Hanau nicht allzu weit zur Maria-Ward-Schule (MWS). Doch wegen der Corona-Situation konnten zwei ihrer Lesungen nicht wie geplant in der Aula der Schule stattfinden, sondern wurden per Zoom übertragen. Die Technik machte es möglich: 70 Mädchen aus den 7. Klassen und 60 Schülerinnen aus den 8. Klassen, die im Distanzunterricht zu Hause beschult werden, kamen über PC mit der Autorin ins Gespräch. Zu Beginn der Lesung erzählte Jutta Wilke den Schülerinnen, wie sie Schriftstellerin geworden war. Nach dem Abitur hatte sie zunächst Jura studiert. Ihre große Leidenschaft, das Schreiben, ließ sie aber nie los. Heimlich unter den Akten versteckt, die sie als Anwältin bearbeitete, schrieb sie ihre Geschichten. Und sie hatte Glück: Gleich ihr erstes Manuskript wurde vom Coppenrath Verlag angenommen und als Buch mit dem Titel „Holundermond“ veröffentlicht. Zahlreiche Kinder- und Ju-

gendbücher in verschiedenen Verlagen sollten folgen. „Sind sie reich?“, wollte eine Schülerin wissen. Jutta Wilke musste lachen und berichtete, dass nur etwa zwei Prozent der Schriftsteller mit ihren Büchern genügend Geld zum Leben verdienen. Alle anderen finanzieren sich durch Lesungen oder haben einen zweiten Job. So wie Wilke, die halbtags in einer Buchhandlung in Hanau arbeitet. Interessant war es für die Schülerinnen auch, zu erfahren, wie wenig Einfluss die Schriftsteller auf Titel, Gestaltung oder Klappentext des eigenen Buches haben. Der Verlag und Grafiker entscheiden darüber – nicht immer zur Zufriedenheit der Autoren. Über die Chat-Funktion ging die Autorin immer wieder auf Fragen der Schülerinnen ein. Die Frage „Wie kommen Sie auf Ihre Ideen?“ nahm Jutta Wilke, die auch Schreibworkshops anbietet, zum Anlass, den Mädchen hilfreiche Tipps zum Schreiben von Geschichten zu geben.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's.
Tel. 0177/8045473

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

! Achtung zahle jetzt 50 Prozent mehr für Porzellan, Kaffeeservice, Esservice, Römer, Gläser und Musikinstrumente, bitte alles anbieten.
Tel. 0157/57558900

Lederwaren, Vuitton, Hermes, Valextra, Moynat, Goyard, auch Sammlungen gesucht. Kronberg
Tel. 06173/63155

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06104/9879935

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 06171/9614851

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646318

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, auch unvollständig u. Einzelstücke!
Tel. 0162/5319587

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Ankauf von Luxusuhren. Omega, Breitling, Rolex, IWC und weitere. Auch defekt.
Tel. 0174/5749732

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 069/34868413

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKAUF

von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort

Tel. 0611/13700494

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig.

Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen

Tel.: 06196/6526872

www.haushaltsaufloesung-profi.de

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlos. Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr.

Tel. 069/17517285

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende.

Tel. 069/20168617

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!

Tel. 069/89004093

Audemars Royal Oak, Patek, IWC, Heuer, Omega, Zenith von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht.

Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**



AUTOMARKT

Daimler Benz C 180 Elegance, sibermetallic, Baujahr 1994, 90.796 KM, TÜV Okt. 2021, gepflegter Garagenwagen, aus Altersgründen zu verkaufen. VB 2400,- €.

Tel. 06195/62518

Polo 9 N Comfortline, EZ 7/04, 75 PS, 96 tkm, TÜV neu, 5-trg., schwarz-met., Klima, eFH, hzb. Aus-sp., Sitzhgz., Zahn-/Bremsen kompl. gew., Allwetter + 4 Felgen extra, Checkn., 1. Hd. nach AH, rostfreier Bestzustand! VB 2.700,- €.

Tel. 0176/30620773

VW Golf VI 1.4, Benzin, 59 kw, 80 PS, EZ 06/09, 94 TKM, 1. Hand, 5-Türer, schwarz, TÜV 11/22, Kühler, Zahnriemen, Wasserpumpe, Bremsen, Stoßdämpfer, Federbeine alles neu, Allradreifen (500 km) neu, unfallfrei, Scheckheft + Werkstattbelege, 6500,-Euro, von privat

Tel. 06173/9997639

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche älteren VW-Bus oder Wohnmobil. Auch reparaturbedürftig.

Tel. 06051/6095826

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Unterstellmöglichkeit oder Garage für Motorrad gegen Bezahlung gesucht. Vorzugsweise Oberursel/Bornheim.

Tel. 0176/32010335

Abstellraum f. Regalböden u. div. Gartenmöbel v. Privat ab sofort dring. gesucht. Raum OBU/Bad H. Auch auf Dauer mögl.

Tel. 0176/39390564

Suche in Friedrichsdorf Garage oder Stellplatz für PKW, Nähe Taunusstraße 100.

Tel. 0160/98522623

Suche Unterstellplatz für zwei Oldtimer-Motorräder. Es wird nicht gebastelt o. gewerkelt. Bitte melden:

Tel. 0151/52758232

KFZ ZUBEHÖR

Dachgepäckträger für Skoda Yeti Original, mit Schlössern. Preis VB.

Tel. 01577/4469474

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.

Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Sammler sucht Mofa, Moped, Mofack oder Motorroller von BJ 1960 – 1990 in gutem Zustand. Bitte alles anbieten.

Tel. 06642/9182880

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt.

Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tel. 06401/90160

REIFEN

4 neue Sommerreifen Continental Vancocamper 225/75R 16 auf Stahlfelgen für Fiat Ducato mit Radzierblenden, VB: 1000,- €.

Tel. 0151/16328267

OLDTIMER

Cadillac Deville Conv Bj. 69, 105.000 Meilen, Autom., TÜV 4/23, 375 PS, 7,4L, Top-Orig. Zustand, schoco-braun-mettalic, Schiebedach neu, elektr. Sitze, Dach Fenster, seit 2006 in BRD, aus Altersgründen zu verkaufen. Preis VB.

Tel. 06109/65311

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.

Tel. 0177/5066621



KENNENLERNEN

Welche Frau in den 50-ern hat Lust mich (männl., 62 Jahre) bei Wochenend-Spaziergängen im Taunus zu begleiten?

Email: Taunusspaziergang@online.de

PARTNERSCHAFT

Neugierig auf den 3. Lebensabschnitt suche ich, 60+/172, schlank, sportlich, einen lebensbejahenden Partner bis 68 Jahre, für eine schöne gemeinsame Zeit. Hobbies: Reisen, Kultur, Wandern, Radeln. Freu mich auf Nachricht. BMB.

Chiffre OW 2003

Ob Sonne oder Regen, den Frühling gemeinsam trotz Corona genießen, reden, lachen, spazieren gehen u.v.m. Um dieses zu genießen, sucht Er, 60, eine liebe, nette Sie, gerne auch älter.

Chiffre OW 2001

PARTNERVERMITTLUNG

► Bin die Eva, 58 J., mit super Figur, herz. Wesen u. liebe es den Haushalt zu führen, denn die Hausarbeit liegt mir im Blut. Bin immer ehrlich u. treu, denn was ich gar nicht mag ist Lug & Trug. Fehlt Dir nicht auch jemand, der immer für Dich da ist? Dann ruf üb. pv an u. lass es uns versuchen.

Tel. 0176-57801677

Elke 61 J., Witwe, eine attraktive Erscheinung, jugendlich, ohne Anhang, ich sehne mich wieder sehr nach Liebe und Zärtlichkeit. Ich bin gerne Frau u. suche einen anständigen Mann bis 75 J., der das Leben mit mir genießen will

Tel. 0160 – 97541357

Anna-Maria a.HG, 67J., hübsches Gesicht, schlank mit Rundungen. Die Coronazeit war nicht einfach für mich. Jetzt bin ich geimpft und kann Dich treffen. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► Doris, 71 J., mit weibl.-schmeichelnder Figur, aufmerksam, warmherzig, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin, ohne übertriebene Ansprüche. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie die plötzliche Stille u. Einsamkeit kennen. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns liebend gern zusammen kommen.

Tel. 0176-43632696

Hübsche Anna, 73 J., bin eine sehr liebe, jugendliche Witwe, wohne hier ganz allein, bin an nichts gebunden. Ich suche üb. pv einen ehrlichen Mann aus der Nähe, Alter egal, mein Auto bringt mich zu Ihnen, wenn Sie anrufen.

Tel. 0151 – 62913878

Arzt aus Kronberg, 69J., gesch., sportlich, gepflegt. Gern möchte ich nochmal einer lebensklugen Frau begegnen. Ich habe noch so viele Ideen, die zu zweit viel mehr Spaß machen. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► Liebe Witwe Gertrud, 76 J., mit schöner, etwas vollbus. Figur. Bin mobil mit eig. Auto, e. gute Köchin, Hausfrau u. Naturliebhaberin. Die Kinder wohnen weit weg u. ich bin nur noch alleine. Habe eine kl. Wohnung u. könnte auch zu Ihnen kommen. Meine ganze Hoffnung setze ich in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv

Tel. 0176-56849847

Christa, 78 J., Witwe aus Deiner Nähe, bin e. gutmütige, einfache, ruhige Frau, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, ich komme mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht, von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass Sie anrufen, würde auch gerne zusammen ziehen

Tel. 0160 – 7047289

Dipl. Ing., 77/180, 2 J. verw., habe Lachfalten, bin gesund und fit. Die Coronazeit war nicht einfach. Bin zum Gartenliebhaber u. Wanderer geworden. Jetzt möchte ich mit einer unternehmungslustigen Frau in die Zeit danach starten. Vieles macht doch nur zu zweit richtig Spaß. Darf ich Sie zu einem ersten Restaurantbesuch einladen? Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.

Julian Nasiri



BETREUUNG/PFLEGE

Erfahrene Frau bietet 24-Std.-Betreuung/Pflege an.

Tel. 01577/4294884

Examinierte Krankenschwester betreut und pflegt Senioren. Medizinische Kenntnisse, deutschsprachig, Führerschein & eigenen PKW. Sucht Nebentätigkeit im Raum Bad Homburg.

Tel. 0160/2801909

Pflege und Betreuung bietet erfahrene Pflegehilfe.

Tel. 0179/5048152

24 Std.-Pflegerin

sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*

06172-28 89 191



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann

PFLGEGVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.

Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Babysitterin für Kleinkind (3 J.) in Kelkheim-Münster ab Juli gesucht, 450 Euro Minijob, Mo. - Do. von 16 - 17 bis 18 - 19 Uhr.

Tel. 0152/33515657

Familie in Kronberg sucht zuverlässige und liebevolle Kinderfrau für ihre 4 Kinder (0 - 11 Jahre). Feste Zeiten werktags.

Tel. 0151/22600067



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie mit 4 Kids in + aus HG sucht Gartengrds. (Kauf/Pacht) Nähe HG zum Spielen/Imkern.

Tel. 0172/1803177

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main.

Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.

Tel. 0177/8040808

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.

Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc.

Tel. 0151/21249286

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.

Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.

Tel. 0160/92033824

V. PRIVAT: suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhäuser zum Kauf. Ich bin kein Makler!

Tel. 0160/6970867

Pärchen sucht MFH zum Kauf 280-400 m² Wfl. ab 700 m² Grundstück zur Eigennutzung/Vermietung.

Tel. 0162/2638049

Dr. d. Chemie sucht für junge Familie 3 Z.Wohn+ im Taunus und Umgb., ca. 1000,- € warm.

Tel. 0176/24337798

Familie sucht Baugrundstück ab 500 m² oder 3–4 Familienhaus (ab ca. 380 m² Wohnfläche) mit Garten für Mehrgenerationenwohnen.

Tel. 0152/52095167

Junger Dachdecker m. Ehefrau u. Mutter, beides Krankenschwestern, träumen von einem MGH, gern im Taunus o. Umgebung von Bad Homburg, wo sich unsere Arbeitsstellen befinden. Können Sie uns helfen?

Tel. 0176/81507234

Ein-Zweizimmerwohnung zum Kaufen gesucht, auch vermietet.

Chiffre OW 2002

Wochenendegeb. Fischb.: Haus oder Grundstück gesucht, Abriss/Sanierung. Belohnung 3000,- €

Tel. 06195/8061021

Von Privat: Suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhäuser zum Kauf. Ich bin kein Makler!

Tel. 0160/6970867

Gesucht: Nettes Ehepaar sucht Haus oder Grundstück zum Kauf. Kelkheim und Umgebung. 2.500,- € Belohnung.

Tel. 06195/9870878

Wir suchen ein Haus ab 180 m² WF + 600 m² GS oder Grundstück ab 900 m² in Glashütten + OT. Gern auch WA

Tel. 0152/56165690

Haus mit Garten, auch renovierungsbedürftig, in der Siedlung von privat zu kaufen gesucht.

Tel. 0172/6839694

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.

Tel. 0175/9337905

Eigentumswohnung gesucht. +/- 3 Zimmer. Nur Kelkheim 1.

Tel. 0160/7930799

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel – Bad Homburg, 5 Min zu Fuß bis zum See, 220.000,- €.

Tel. 0157/52990203

MIETGESUCHE

Sind Sie auf der Suche nach verlässlichen Mietern für Ihr Haus mit Garten (bis KM 1500,- €) in HG oder MTK? Wir – Familie m. Tochter (4 Mo.) und guterzog. Hündin – freuen uns auf Ihre Nachricht:

Tel. 0151/55820156. Herzliche Grüße, Familie Vargas

Postbeamter, 53, solvent, sucht 1 ½ - 2-Zi.-Whg. in HG, Ober-Erlenbach o. Friedrichsdorf (bitte ohne Möblierung). Kautioh Ehrensache. Zum 01.06./07./08.2021.

Tel. 0174/5891930

Versicherungsangestellter sucht 1–2 Zi-Whg mit Balkon o. Gartennutzung in Oberursel u. Umgebung.

Tel. 0176/34553971

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, helle 2 Zi-Souterrain-Whg., 42 m², Neubau, sep. Eingang, 7 Min. Fußg., bzw. Bahn. Für eine Person, NR, Miete 590,- € warm ab 01.06.

Tel. 06172/71446

Sie wünschen sich in dieser unruhigen und unwägbaren Zeit ein Backup zum Arbeiten und Wohnen mitten in der Natur? Sie möchten sich den Menschenmassen und der Hektik des Stadtlebens gelegentlich bewusst entziehen können? Von Privat bietet Unternehmensberater eine Wohngemeinschaft inkl. Office-Nutzung in großzügigem schön möblierten Haus an. Nördlich von Frankfurt, Nähe Gießen. 790,- € plus NK.

Tel. 0172/7249555

Nachmieter gesucht f. helle 2-Zi.-Whng. i. Ober-Erlenbach, ca. 60 m², mit Balkon u. TG, 700,- € KM + 200,- € NK + 3 MMK + 60,- € Stellplatz.

Tel. 0151/62627298

Kgst., Friedrichstr. 4ZW, 120 m², EBK, 2 BLK, DG, Kel., TG, 2x Bad/WC, v. Privat, 1350,- € kalt.

Tel. 0151/40552042

Vermiete ab sofort 2 verschiedene Zi. zur Auswahl in Bad Homburg, zentral u. ruhig. Jeweils Einzelzi. mit ca. 26 m² und ca. 20 m², beide im Souterrain, komplett möbl., mit Küchenzeile u. Bad-Nutzung. An eine berufstätige Pers., Miete 480,- € + 500,- € Kautioh. Tel. 0172/6813399

Kronberg-Malerviertel, schöne, helle, ruhige, hochwert. 2-Zi-Whg. in kl. Einheit, 68 m², 1.OG, EBK, 2 gr. Balkone, Bad, Gäste-WC, TG-Platz für Einzelpers. ab 1.6., 950,- + 200,- € NK. E-Mail: p.goldensteiner@gmx.de

1-Zi.-App. in Oberursel in EFH, Du/WC, Kü.-Zeile, teilmöbl., vzw. an Wochenendpendler, 450,- € warm, U3/A661-Nähe.

Tel. 06171/21119

Schmitten-OT, 3ZKB, 85 m², Keller, Terrasse, NR, keine Tiere, z. 1.7.21, 650,- € + NK.

Tel. 06084/959683

Lagerhalle in Liederbach zu vermieten. Über 200 m² groß. Ab 01.07.21.

Tel. 06174/24420

Von Privat: Ruhiges Wohnen und separat Arbeiten auf einer Etage in Bad Soden 5 Zimmer Wohnung (129 m²) in Neuenhain im 1. OG eines 2 Familienhaus in sehr ruhiger Wohnlage ab 1. Aug 2021 zu vermieten. 2 Balkone, 2 Bäder, halb offene Küche, sehr gepflegt, € 1336,- Kaltmiete + ca. € 300,- NK, € 50,- für Garage und Stellplatz. Immoscout-ID: 128002027

Tel. 06196/24218

Fischbach, ab sofort möblierte Wohnung, 48 m² für Einzelperson zu vermieten (Bad, Küche, Wohn- u. Schlafzimmer) Miete 580,- € zzgl. NK/3 MM Kautioh. Tel. 06195/61192

Schöne 2-Zi.-Whg. ruhige Lage. Die Ritterwiesen 10, Liederbach, ca. 66 m², Kaltm. 790,- €, Warmm. 940,- €. Einbauküche, Badmöbel, 1. OG, 1 SW-Balkon, 1 Loggia, Aufzug, TG-Platz mögl., frei 01.06.2021

Tel. 0176/43363350 u. 069/311719

Ruhige Maisonettewohnung 80m² mit großem Bad u. einer separaten Gästetoilette, kleinem Gartenanteil an Nichtraucher zum 1.6. in Königstein (Waldnähe) zu vermieten ohne Haustiere. Warmmiete € 700,-. Gerne können auch kleinere Gartenarbeiten gegen Bezahlung erledigt werden

Tel. 0170/8141108

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2–4 Pers. 60 m² + kl. Garten.

Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Bimbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).

Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Klavier – Walnussholz – länger nicht gespielt, zu verschenken!

Tel. 0172/6959175

Stabiles Damen-Fahrrad, 5-Gang Nabenschaltung, Hinterr. platt, Scheinw. defekt, ans. o.k., langj. unbenutzt, geg. Abholung zu verschenken.

Tel. 06173/809219



Die Bad Homburg Sentinels hoffen bei ihrer Saisonpremiere am 5. Juni im Sportzentrum Nord-west auf Zuschauer. Foto: gw

Greene und Dawsey neu bei den Bad Homburg Sentinels

Bad Homburg (gw). Das Training auf der Sportanlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach nimmt an Intensität zu, und die inzwischen deutlich gesunkenen Inzidenz-Zahlen deuten darauf hin, dass die Bad Homburg Sentinels zum Saisonauftakt in der 2. Football-Bundesliga am 5. Juni beim Heimspiel gegen die Fursty Razorbacks aus Fürstentfeldbruck auch wieder Zuschauer begrüßen dürfen. Die Fans dürfen sich bei der Premiere der „Wächter“ in der GFL II auch auf einige Verstärkungen im Kader des Aufstiegers freuen. Verpflichtet wurde zuletzt der 29-jährige Rashed Greene, der das Defensive Backfield der Kurstädter absichern soll. Zuletzt aktiv war Greene bei den Aalborg 89ers in Dänemark, nachdem der Mann aus Florida an der Warner Christian Academy zur High School gegangen ist und anschließend die University of West Alabama besucht hat. In Dänemark ist Greene in der verkürzten Corona-Saison 2020 zum besten Defensive Back der Liga gewählt

worden und freut sich nun in Bad Homburg auf seine zweite Station in Europa. Ein weiterer Neuzugang der Sentinels ist Darius Dawsey, der bereits in der Saison 2019 als Safety für die Kurstädter im Einsatz war. „Damals hat er auf unseren Wunsch hin auf einer für ihn ungewohnten Position gespielt. Dennoch überzeugte er auf ganzer Linie, stellte sich in den Dienst der Mannschaft und passte vor allem charakterlich wunderbar ins Team“, kommentiert Vorstands-Mitglied Maximilian Schwarz die Rückkehr des US-Amerikaners. Darius Dawsey hatte bereits Football-Erfahrungen in Europa gesammelt, bevor er den Bad Homburgern 2019 zur Vizemeisterschaft in der Regionalliga Mitte verholten hat. In der vergangenen Saison spielte Dawsey bei den Caudillos De Chihuahua in Mexiko. Der 27-jährige Neuzugang trifft am morgigen Freitag in Frankfurt ein und hat dann noch zwei Wochen Zeit, sich im Training an die alten und neuen Teamkollegen zu gewöhnen.

Heubel und Bokemeyer für DBB-Lehrgang nominiert

Bad Homburg (gw). Die Basketball-Saison 2020/21, die wegen der Folgen der Corona-Pandemie als eine sehr außergewöhnliche in die Geschichte eingehen wird, hat für die HTG Bad Homburg auch zumindest zwei positive Aspekte gebracht. Zum einen, dass die Damenmannschaft mit ihrer behördlichen Einordnung als „Profisport“ trainieren und Spiele bestreiten konnte und mit der Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Süd sowie dem Erreichen der Relegation zur 1. Toyota-Bundesliga für ein außerordentliches Highlight im Jubiläumsjahr des Vereins gesorgt hat. Die HTG Bad Homburg blickt heuer auf ihr 175-jähriges Bestehen zurück. Zum anderen die Entwicklung von zwei jungen Spielerinnen aus dem unauffällig sprudelnden Talenteborn der HTG im weiblichen Bereich, die durch ihre Einsätze in der 2. Bundesliga einen enormen Sprung in der Entwicklung gemacht und zweifelsohne auch von der außergewöhnlich schlimmen Verletzungsmisere der Falcons profitiert haben. Die beiden Schülerinnen Finja Heubel und Ida Bokemeyer, die beide dem Jahrgang 2006 angehören und vor wenigen Wochen im Februar und März beide unter Einschränkungen durch das Covid-19-Virus ihren 15. Geburtstag feiern konnten, sind zum U15-Leistungscamp des

Deutschen Basketball-Bundes (DBB) eingeladen worden. Dies dient zur Sichtung des neuen Nationalmannschafts-Kaders. Die 1,77 Meter große Ida Bokemeyer, deren Vater Jan (51) im Jahr 1999 mit dem TV Lich den Aufstieg in die Basketball-Bundesliga geschafft hatte, ist in der Zweitliga-Saison 2020/21 bei den Falcons Bad Homburg auf zehn Einsätze gekommen und hat dabei in einer Gesamt-Einsatzzeit von 17:39 Minuten sechs Punkte erzielt. Ihre 1,74 Meter große Teamkollegin Finja Heubel kam 2020/21 auf neun Bundesliga-Begegnungen und hat insgesamt 13:44 Minuten auf dem Feld gestanden. Der DBB-Lehrgang, zu dem mit Hanna Adaszewska (BC Marburg), Wiebke Fellenberg (SG Aschaffenburg) und Inge Lise Schulze Steinen (SG Weiterstadt) von HBV-Landestrainer Eberhard „Ebi“ Spissinger nur noch drei weitere hessische Spielerinnen für den Kader von 42 Talenten der Jahrgänge 2006 und 2007 vorgeschlagen wurden, findet vom 28. bis zum 31. Mai in der Max-Schmeling-Halle in Berlin statt. Anschließend steht die neue deutsche U15-Nationalmannschaft vom 18. bis zum 21. Juni in Kaunas in Litauen mit der Teilnahme an einem internationalen Turnier vor ihrer ersten internationalen Aufgabe. Eventuell sind dann auch die beiden Youngster von der HTG Bad Homburg mit dabei.

Sport in Kürze

Tennis: Der Hessische Tennis-Verband hat den Beginn der Medenrunde nochmals um zweieinhalb Wochen verschoben und will nach Einschätzung der aktuellen Lage am Freitag, 25. Juni, mit den ersten Spielen der Saison 2021 beginnen.

Badminton: Kai Schäfer vom Bundesligisten SV Fun-Ball Dortelweil ist vom DBV nach seiner starken Leistung bei den „Singapour

Open“ für die Olympischen Spiele in Tokio nominiert worden, die bekanntlich vom 23. Juli bis zum 8. August in Tokio ausgetragen werden. Schäfer steht in der aktuellen Weltrangliste auf Platz 68.

Basketball: Der Hessische Basketball-Verband hat den Saisonstart 2021/22 in seinem aktualisierten Rahmenterminplan für das Wochenende 18./19. September festgelegt. (gw)

Oliver Koletzko knackt Hessenrekord im Weitsprung

Hochtaunus (fk). Was für ein Weitsprung-Wettkampf. Gleich mit seinem ersten Versuch ließ es der Schmittener Oliver Koletzko (Wiesbadener LV) beim Einladungs-Meeting seines Vereins so richtig krachen. Der U20er landete erst bei überragenden 7,90 Metern wieder in der Grube und blieb damit nur 16 Zentimeter unter dem deutschen Rekord, den seit 1984 Ron Beer (SC Dynamo Berlin) hält. Der 18-jährige Weitenjäger konnte sich aber gleich mehrfach „trösten“, verbesserte er doch einen „Uralt“ Hessenrekord. Seit dem 28. Juli 1968 wurden hier die 7,80 Meter von Hans Baumgartner (TV Heppenheim) in der Statistik geführt. Zudem hakte Koletzko gleich noch drei Quali-Normen ab. Für die U20 Weltmeisterschaften in Nairobi/Kenia (7,58 Meter), die U20 Europameisterschaften in Tallinn/EST (7,55 Meter) sowie für die Europameisterschaften der älteren U23 in Bergen/Norwegen (7,80 Meter).

„Die letzten Trainingseinheiten liefen echt gut. Nach der nicht ganz so guten Hallensaison habe ich mit einer Weite im Bereich von 7,60 Metern schon gerechnet. Eventuell auf 7,70 oder 7,75 Meter im Laufe der ersten Wettkämpfe gehofft. Der erste Sprung hier in Wiesbaden hat sich dann schon gut angefühlt. Das merkt man dann schon irgendwie nach Absprung und Landung. Dass es dann gleich 7,90 Meter wurden, war aber eine echte Überraschung“, fasst Koletzko das Geschehen im Helmut-Schön-Sportpark zusammen.

Nicht nur Oli jubelte mit einem lauten Schrei. Auch auf der nur von Trainern und Betreuern besetzten Tribüne – Zuschauer waren wegen der geltenden Corona-Vorschriften ja nicht zugelassen – brandete Applaus auf. Viktoria Koletzko (ebenfalls WLV), Olivers ältere Schwester, hielt es nicht mehr auf ihrem Sitz. Sie stürmte an die Bande, um ihren Bruder zu umarmen. Sie war kurz zuvor selbst im Einsatz. Vicky (Altersklasse U23) kratzte mit 5,97 Metern (4.) an der Sechsermarke. Beim Kampf um den Sieg setzte sich eine Siebenkämpferin gegen die reinen Sprung-Spezialistinnen durch. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) hatte erst am letzten Wochenende mit 6,11 Metern eine neue „PB“ eingetütet. In Wiesbaden war diese dann schon wieder Makulatur.

Am Ende des Tages stand der neue Hausrekord bei 6,22 Metern. „Andere Athletinnen erhalten nach einer Bestmarke ein Eis. Ich darf zur Belohnung jetzt noch eine Trainingseinheit absolvieren“, berichtet die Bundeskader-Athletin. Zusammen mit ihrem Trainer

Philipp Schlesinger packte Grimm schnell ihre Sachen. Dann ging es zurück nach Frankfurt an den Olympia-Stützpunkt. Der Coach hatte für den Nachmittag noch einige Tempoläufe auf dem Trainingsplan angesetzt. Auch in Ettlingen bei Karlsruhe sorgten hessische Athleten für starke Weiten. In erster Linie trifft dies auf Maryse Luzolo zu. Für die Springerin vom Königsteiner LV war das Meeting in Baden-Württemberg ein absolut gelungener Einsieg in die Freiluft-Saison. Nach ihrem Start bei der Hallen-EM in Torun war die Sportsoldatin wegen einer Corona-Infektion erst einmal einen knappen Monat außer Gefecht. Mit zwei ungültigen Versuchen war am Anfang noch ein wenig Sand im Getriebe. Dann gelang der Dritten der Hallen-DM von Dortmund mit 6,46 Metern ein Sprung an die Spitze.

Ihre Führung baute die Biologie-Studentin im letzten Durchgang mit hervorragenden 6,59 Metern noch erheblich aus und kam bis auf zwei Zentimeter an ihre Bestmarke aus dem Jahr 2017 ran. Bei den Männern setzte sich Fabian Heinle (VfB Stuttgart) mit sicherlich noch steigerungsfähigen 7,73 Metern gegen den Schweizer Benjamin Gföhler (LC Zürich/7,70 m) durch. Das Podium komplettierte Gianluca Puglisi (KLV) mit 7,58 Metern.



Was für ein Sprung! Der Schmittener Oliver Koletzko stellt beim Einladungs-Meeting in Wiesbaden mit 7,90 Metern einen neuen Hessenrekord (U20) auf. Foto: fk

Hornets auch in Saarlouis stark

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben auch am zweiten Saisonspieltag in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West aufgetrumpft, als hätte es den Corona-Lockdown nie gegeben. Beim Namensvetter Saarlouis Hornets hat das Taunus-Team den beiden Erfolgen vom Auftakt-Wochenende in Darmstadt mit einem 22:1 und einem 8:4 zwei weitere deutliche Siege folgen lassen.

„Wir haben zur Zeit eine deutlich stärkere Mannschaft als wir sie zu unserer Zeit in der 1. Bundesliga besessen haben“, gerät Hornets-Präsident Roland Spitzegger angesichts der Dominanz des Teams ins Schwärmen. Beeindruckend vor allem die Leistung von Neuzugang Antonio Torres. Der Catcher schaffte in Spiel eins des Doubleheaders einen ganz seltenen „Cycle“: ein Single, ein Double, ein Triple sowie einen Homerun. Wegen der Überlegenheitsregel („Mercy rule“) endete

die erste Begegnung im Ballpark von Saarlouis bereits nach vier Innings. Höhepunkt der zweiten Partie war ein Grand-Slam-Homerun von Rodriguez Mendez, durch den sich die Gäste aus Bad Homburg beim Zwischenstand von 4:4 den entscheidenden Vier-Punkte-Vorsprung verschafft haben. Als Pitcher der Hornets konnten Daniel Gosselin (in Spiel 1) sowie Robert Aria Lara und Fabian Fermin Hernandez (in Spiel 2) überzeugen.

„Dieser Saisonauftakt macht wieder Lust auf die 1. Bundesliga. Aber dazu fehlt uns leider immer noch die vom Verband vorgeschriebene Infrastruktur. Das fängt zum Beispiel beim Flutlicht an, das im Taunus-Baseball-Park noch immer fehlt“, so Spitzegger, der auf Unterstützung der Stadt Bad Homburg hofft.

Das erste Heimspiel der Saison 2021 bestreiten die „Hornissen“ am Sonntag, 30. Mai, um 12 Uhr gegen die Mainz Athletics II.

Oehme und Meissner im Halbfinale

Bad Homburg (gw). Auch beim fünften Turnier der „Düsseldorfer Masters 2021“ haben die beiden Neuzugänge des Tischtennis-Bundesligisten TTC OE Bad Homburg vollauf überzeugt und das Halbfinale erreicht.

Der vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell gekommene Benno Oehme scheiterte dabei nach einer 2:0-Satzführung nur knapp in fünf Sätzen mit 11:7, 12:10, 7:11, 7:11 und 7:11 am späteren Turniersieger Benedikt Duda mit 2:3. Zuvor hatte der 21-Jährige gegen André Bertelsmeier (TTC GW Bad Hamm) mit 3:0 sowie gegen Tobias Hippler (1. FC Köln) mit 3:2 gewonnen. Oehme erreichte somit bei den fünf Turnierteilnahmen in diesem Jahr bereits viermal das Halbfinale.

In der zweiten Vorrunden-Gruppe hatte sich der vom FSV Mainz 05 gekommene TTC-

OE-Neuzugang Cedric Meissner gegen Kirill Fadeev (Borussia Dortmund) mit 3:0 und gegen Nachwuchs-Talent Tobias Slanina (TTC Altena) mit 3:1 durchgesetzt. Im Halbfinale unterlag der 20-jährige Linkshänder Meissner dann dem gesetzten US-Amerikaner Kanak Jha (TTF Liebherr Ochsenhausen) glatt in drei Sätzen mit 6:11, 5:11 und 4:11.

In einem Duell zweier Weltranglistenspieler entschied Nationalspieler Benedikt Duda (WR 41) das Finale gegen Kanak Jha (WR 30) mit 11:7, 7:11, 11:9, 5:11 und 11:7 mit 3:2 zu seinen Gunsten.

Die beiden letzten Turniere der siebenteiligen „Düsseldorfer Masters 2021“ finden am 23. und 30. Mai jeweils ab 10 Uhr statt und können im Streaming-Dienst „sportdeutschland.tv“ live verfolgt werden.

STELLENMARKT

Das **Chirurgisch-Orthopädische Zentrum Bad Homburg** sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (w/m/d)

auf 450 €-Basis

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 06172 - 23800 oder senden Sie Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn Dr. Frank an praxis@chor-hg.de



Dres. Frank • Godon • Unkel
Louisenstraße 53-57 • 61348 Bad Homburg
www.chirurgie-orthopaedie-bad-homburg.de

MFA (w/m/d) für große Hausarztpraxis im Wehrheim in Vollzeit/ Teilzeit

Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem tollen Team erwarten Sie. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und übergesetzlichen Urlaub.

Wir erwarten Erfahrung an der Rezeption, im Labor und für Funktionsuntersuchungen sowie Lernbereitschaft. Kollegialität im Team und Freundlichkeit mit unseren Patienten sind für Sie selbstverständlich.

Senden Sie Ihre Bewerbung gerne auch per e-mail an info@hausärzte-wehrheim.de oder an **Hausärzte Wehrheim, Bahnhofstr. 15, 61273 Wehrheim**

Bundesweiter Seminaranbieter bietet zum 1. August 2021 in Bad Homburg eine

Ausbildung Kaufmann/-frau (m/w/d) Büromanagement

Sie erlernen das professionelle Büromanagement und die Organisation von Seminaren.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Aubaho E-Commerce und Store

Kundenservice (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an: info@aubaho.de

Verkäufer/in (m/w/d)

Obst und Gemüse

freitags von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr (evtl. auch mehr) für Wochenmarkt in Bad Homburg auf 450,- € - Basis gesucht.

Tel. 0177 - 7471033

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Ab sofort suchen wir eine

Reinigungskraft m/w/d

für einen Einkaufsmarkt in Friedrichsdorf,
Arbeitszeit Montag – Samstag, 06.00 – 07.45 Uhr (LST), Teilzeit
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr



Koch/Küchenhilfe (w/m/d) Vollzeit ab sofort

Servicemitarbeiter (w/m/d) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

WIR SUCHEN DICH!
Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune

Mitarbeiter (m/w/d)

Bereich Freizeitpark

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter in Voll/Teilzeit oder als Aushilfe, verstärkt an den Wochenenden im Servicebereich für Bedienung, Beaufsichtigung und Reinigung an den Fahrgeschäften und für den Einlass und Kassenbereich.

Wenn Sie 18 Jahre alt sind, flexibel, freundlich und zuverlässig, dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:



Freizeitpark Lochmühle GmbH
Lochmühle 1
61273 Wehrheim
oder per E-Mail an Bewerbungen@lochmuehle.de

KSCP

KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER

Engagierte Bürofachkraft gesucht!

Sie sind Allrounderin (w/m/d) und möchten uns bei allen typischen Bürotätigkeiten in Teilzeit oder 450 € Basis unterstützen?

Wenn Sie über eine schnelle Auffassungsgabe verfügen, gewissenhaft arbeiten und mit den gängigen MS-Office Anwendungen vertraut sind, dann sollten Sie Teil unseres Teams werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tel.: 06172/99599-0, karriere@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg

Wir suchen einen

Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Rezeptions/Barbereich

an 2 Abenden die Woche auf Midi-Job oder TZ-Basis.
Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und deutsch als Muttersprache sind Grundvoraussetzungen.

Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171-4624608

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat **zum nächstmöglichen Termin** die folgende Stelle zu besetzen:

Digital Manager (m/w/d)
Metallbauer (m/w/d)
Fachrichtung Metallgestaltung
Maler (m/w/d)
Gestaltung und Instandhaltung
Straßenbauer (m/w/d)

Die Ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite unter www.betriebshof-bad-homburg.de unter dem Punkt > Arbeitgeber Betriebshof > Stellenausschreibungen.
Für weitere Informationen steht Ihnen auch das Personalbüro unter Tel. 06172 677566 gerne zur Verfügung.

Wir sind eine kleine Kanzlei für Steuer- sowie Wirtschaftsrecht mit Standorten in Oberursel und Frankfurt

Zur Vergrößerung unseres Teams wir ab sofort

zwei Steuerfachangestellte (m/w/d) und/oder zwei Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Einnahme-Überschussrechnungen und Jahresabschlüsse
- Erstellung von Steuererklärungen

einen Rechtsanwalt (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Ihre Aufgaben mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt umfassen:

- projektbezogene rechtliche Beratung
- Bearbeitung von Klageverfahren

Was wir erwarten:

- einschlägige Berufserfahrung
- Quereinstieg möglich bei langjähriger Berufserfahrung
- Teamfähigkeit und selbstverantwortliches Arbeiten

Was bieten wir Ihnen:

- ein nettes Team
- flexible Arbeitszeiten (nach Einarbeitung auch Homeoffice möglich)
- gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- gerne Wiedereinsteiger nach Elternzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Email an ra@pirritano.de



Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle (w/m/d)

Jacques-Reiss-Straße 1 • 61476 Kronberg · Tel.: 06173 1425
info@bettenbuehl.de · www.bettenbuehl.de

Orthopädische Praxis in Obu. sucht Teamverstärkung:

MFA (m/w/d)

ca. 20 h/Wo, gerne auch Quer- o. Wiedereinsteiger.

Bewerbungen bitte per Email an: info-bernardi@gmx.net.

Steuerfachangestellten/-fachwirt (m/w/d)

für unsere moderne Steuerkanzlei gesucht.

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Steuererklärungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Kommunikation mit Mandanten und Behörden

Wir bieten

- interessante Aufgaben
- flexible Arbeitszeiten
- kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Förderung Ihrer Fortbildung
- leistungsgerechte Vergütung

FÄRBER & PARTNER • STEUERBERATER • RECHTSANWALT PartG mbB
Frankfurter Landstr. 8 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
alexander.farber@faerberpartner.de • www.farberpartner.de

Sie sind auf der Suche nach einer neuen und spannenden Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Die KiT GmbH des Hochtaunuskreises ist Träger von **36 Einrichtungen im Hochtaunuskreis** und expandiert weiter. Neben **zwei Kindertageseinrichtungen** werden an **34 Grundschulen** Kinder in **schulischen Ganztagsangeboten** pädagogisch betreut.

Wir suchen fortlaufend motivierte und innovative

- Pädagogische Fachkräfte**
- Betreuungskräfte ohne pädagogische Ausbildung**
- Werkstudent*innen**
- und Praktikant*innen im Anerkennungsjahr**

Tätigkeitsfeld:

- Bildung, Förderung und Betreuung von Krippen- oder Schulkindern nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan,
- eine aktive Gestaltung des pädagogischen Alltags,
- die selbstständige Planung und Umsetzung pädagogischer Angebote,
- eine positive Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- und die enge Zusammenarbeit mit Schule, externen Stellen und Kooperationspartnern im Stadtteil.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Gestaltungsspielraum,
- ein professionelles und wertschätzendes Arbeitsumfeld,
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote,
- eine arbeitgeberbezuschusste Altersvorsorge,
- und viele aufgeweckte Kinder, die mit Ihnen die Welt entdecken möchten.

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gerne teamorientiert, verantwortungsvoll und sind kreativ im Denken und Handeln,
- sind bereit zur Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenz,
- haben Lust darauf, etwas zu bewegen und neue Ganztagskonzepte mit zu entwickeln,
- bringen Bereitschaft für flexiblen Einsatz mit
- und sind kommunikativ und offen und freuen sich auf die Arbeit mit den Kindern, deren Eltern und den Kollegen.

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen erhalten Sie gerne von unserer Personalkoordinatorin **Hannah Listing**, Tel.: **06172-999-4510** oder Sie schicken eine Bewerbung an: listing@kit.hochtaunuskreis.de

Herr König kauft
Pelze aller Art, Kleidung, Taschen, Bilder, Bücher, Näh-/Schreibmasch., Spinnrad, Puppen, Porzellan, Kristall, Teppiche, Möbel, Zinn, Schmuck (auch defekt), uvm.
Telefon 069-34868115

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Tel.: 06003 - 76 77
duschking
Torsten Vida
Fliesen & Bäder
www.duschking.de

86 Kröten und 54 Molche sicher zum Gewässer geleitet

Bad Homburg (hw). Bereits seit einigen Jahren werden von den Ober-Erlenbachern und den Mitgliedern des Naturschutzbund-Ortsverbands (Nabu) Ober-Erlenbach Frösche hofiert. Und mehr noch: Im Rahmen einer Amphibienwanderung werden die kleinsten Tiere sogar getragen. Das ist nicht nur bequemer, sondern vor allem auch sicherer, da es ums nackte Überleben geht. Ein unüberwindlicher Drang zieht die Amphibien jedes Frühjahr zurück zu ihrem Geburtsort. Ihr erklärtes Ziel ist die Arterhaltung. Sie ziehen zurück zu ihren Laichgewässern, um dort selbst Eier zu legen und für ihren Nachwuchs zu sorgen. Sobald die Temperaturen im Frühjahr auch nachts merklich über dem Gefrierpunkt liegen, geht es los, und Frösche, Kröten und Molche beginnen zu wandern. In den vergangenen Jahrzehnten sind immer mehr Laichgewässer verschwunden, und jene, die noch vorhanden sind, liegen oft direkt in Straßennähe. Genau das wird für die verbleibenden Amphibien zu einem Risiko. Die größte Gefahr für die Tiere ist es, überfahren zu werden. Doch das ist nicht alles. Tatsächlich können vorbeifahrende Autos auch ohne direkten Kontakt tödliche Wirkung haben, schreibt der Nabu. „Der durch ein vorbeifahrendes Fahrzeug entstehende hohe Luftdruck führt bei den empfindlichen Lebewesen häufig zum Platzen oder einer Verletzung der inneren Organe. Die Folge: ein qualvoller Tod der Tiere.“ Aus diesem Grund errichten zahlreiche Vereine, Initiativen und Gemeinden sogenannte Amphibienschutzzäune. So geschehen auch beim Nabu Ober-Erlenbach in der Steinmühlstraße, mitten im Gewerbegebiet. Diese Amphibienschutzzäune sollen die Tiere von der zu über-



Angelika Schenkendorf und Enkeltochter Pia bei einem der Kontrollgänge. Foto: Nabu

querenden Straße fernhalten. Auf der Suche nach einem Weg am Zaun entlang, fallen sie in eigens dafür vorgesehene und im Boden versenkte Eimer, die sie aus eigener Kraft nicht mehr verlassen können. Da hier jedoch andere Gefahren für die Tiere bestehen, müssen die Eimer wenigstens zweimal täglich kontrolliert werden. Dieses Jahr haben freiwillige Helfer des Nabu Ober-Erlenbach den Amphibienzaun am 11. März errichtet und Ende April wieder abgebaut. Es fanden rund 78 Kontrollgänge zu den Eimern statt. „Aufgrund der wechselnden Wetterbedingungen teilweise auch ohne nur eine einzige Kröte oder einen einzigen Molch gefunden zu haben. Das kann mitunter für die Beauftragten schon auch ein bisschen frustrierend sein. In Summe können wir aber von einem vollen Erfolg sprechen“, sagt Uwe Schenkendorf, selbst Mitglied des Nabu Ober-Erlenbach und an der Aktion beteiligt. „Im Jahr 2020 zählten wir an 41 Tagen, also zwei Tage mehr als dieses Jahr, insgesamt 78 Kröten und 26 Molche, denen wir den sicheren Überweg zu unserem Ersatzgewässer hinter dem Gewerbegebiet verhelfen konnten. Dieses Jahr waren es sogar 86 Kröten und 54 Molche. Das ist eine echte Steigerung und für uns in vielerlei Hinsicht ein toller Erfolg“, so Schenkendorf weiter. Im Rahmen der Krötenwanderung haben über ein Dutzend Helfer und Familien die Aktion unterstützt und sowohl morgens als auch abends Kontrollgänge absolviert. Insbesondere die steigende Beteiligung von jüngeren Generationen im Ort ist aus Sicht des Vereins eine wirklich schöne Entwicklung. „Dafür an dieser Stelle im Namen des Tier- und Naturschutzes herzlichen Dank!“, so der Nabu.



Sobald die Temperaturen auch nachts merklich über dem Gefrierpunkt liegen, beginnen die Kröten zu wandern. Foto: Nabu

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**
Tel: 06172 - 17 16 17
Wir haben wieder geöffnet:
Täglich ab 11:30 und freuen uns auf Ihren Besuch!
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

HOF ZU OFFENTAL
Wurst rund um die Uhr!
vom
Wehrheimer
Weiderind und Weideschaf/-lamm
Hofverkauf Velte: Hauptstraße 22 in Wehrheim
Telefon 0177 2 35 68 96

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
Bad Homburg
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**ALTE OPER
FRANKFURT**
**ABONNEMENT
2021/22**
NOCH NIE LOHNTE SICH
EIN ABO MEHR!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- 40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester**
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €
- Mahler Chamber Orchestra**
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €
- FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge**
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €
- FRATOPIA - Open Space**
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €
- FRATOPIA - Open Space**
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €
- FRATOPIA - Open Space**
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €
- Wiener Symphoniker**
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €
- Live Nation GmbH und
BB Promotion GmbH präsentieren**
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. – 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Magic Monday Show Frankfurt**
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €
- Kribbel-Krabbel mit Michael Quast**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €
- The Twiolins**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
12.09.2021, 17.00 Uhr 25,00 €
- Jean-Philippe Bordier Quartett**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €
- Tschüss(el)**
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

- Das Würzburger Klaviertrio**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €
- Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Theater Light 2020/2021**
„Exit Casablanca“ – angelehnt an den
Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €
- Olaf Schubert & seine Freunde**
Zeit für Rebellen
Kurtheater Bad Homburg
08.09.2021, 20.00 Uhr 29,55 – 36,30 €
- Die Streiche des Scapin**
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €
- Mario Rom's INTERZONE**
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
24.09.2021, 21.30 Uhr 27,50 €
- Tabaluga und Lilli**
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €
- Katty Salié liest aus:**
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €
- Max Moor**
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €
- Bei Anruf Mord**
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel
Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €
- 11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL**
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €
- The world famous Glenn Miller Orchestra**
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €
- 11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL**
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €
- Michael Mendl**
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €
- New Orleans Jazzband of Cologne**
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**

**Frankfurt Ticket
RheinMain**
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr
Ab dem 26.05.2021 sind
Wir wieder für Sie da!

**Tickets unter:
069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de